

# Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn  
56. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2024 | 26  
15. – 28. DEZEMBER



**ES BEGAB SICH  
ABER ZU DER ZEIT...**

Seite 4

**TREUE FREIWILLIGE**

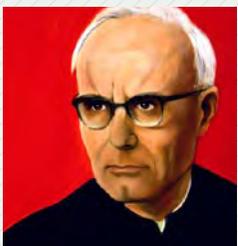
*Ein Glück für die Kirche*

Seite 2

## DAS WUNDER DER WEIHNACHT

Gott ist gekommen, er ist da und darum ist alles anders, als wir meinen. Die Zeit ist aus dem ewigen Weiterfliessen verwandelt in ein Geschehen, das mit lautloser, eindeutiger Zielstrebigkeit auf ein ganz bestimmtes Ende hinführt, darin wir und die Welt vor dem entschleierte Antlitz Gottes stehen werden. Wenn wir sagen: Es ist Weihnacht, dann sagen wir: Gott hat sein letztes, sein tiefstes, sein schönstes Wort im fleischgewordenen Wort in die Welt hineingesagt, ein Wort, das nicht mehr rückgängig gemacht werden kann, weil es Gottes endgültige Tat, weil es Gott selbst in der Welt ist. Und dieses Wort heisst: Ich liebe dich, du Welt und du Mensch! Das ist ein ganz unerwartetes Wort, ein ganz unwahrscheinliches Wort, denn wie kann man dieses Wort sagen, wenn man den Menschen und die Welt und beider grauenvolle und leere Abgründe kennt. Gott aber kennt sie besser als wir und er hat dieses Wort doch gesagt, indem er selbst als Kreatur geboren wurde. Weihnacht sagt: Gott ist zu uns gekommen, so gekommen, dass er nur mehr mit der Welt und uns zusammen heimkann in seinen eigenen wunderbaren Glanz. Alles hat sich durch die Geburt des Kindes schon gewandelt.

Aus: Das Wunder der Weihnacht (1951)



**KARL RAHNER, DEUTSCHER JESUIT UND THEOLOGE (1904–1984).**



Kenny Ellason auf/Unsplash

## Treue Freiwillige

Die jüngste Kirchenstatistik des Schweizerischen Pastoralsoziologischen Instituts SPI mit Sitz in St. Gallen hat sich zur Zahl der Kirchengaustritte aus der katholischen Kirche der Schweiz bekanntlich sehr niederschmetternd gelesen. Gleichzeitig enthüllte die SPI-Statistik aber, dass bei den freiwillig Engagierten in der katholischen Kirche kein Rückgang festgestellt werden kann. Arnd Bünker vom SPI zeigte sich überzeugt, dass sich der im Bistum St. Gallen beobachtete Trend für die ganze Schweiz generalisieren lässt. In der Tat halten offensichtlich Freiwillige auch anderswo der katholischen Kirche die Stange. Denn allein in der katholischen Kirche im Kanton Luzern mit ihren gut 220 000 Mitgliedern engagieren sich etwa 12 000 Personen freiwillig. Ihnen bietet die Kirche Plattformen, Räume oder Weiterbildungsmöglichkeiten, damit sie sich einbringen und entfalten können. Die meisten Menschen, die freiwillig tätig sind, geben als Grund ihre Freude an der Tätigkeit an. Rund 3 Millionen Menschen in der Schweiz leisten durchschnittlich je 4,1 Stunden pro Woche unbezahlte Arbeit. Das sind gut 40 Prozent der Wohnbevölkerung und macht jährlich etwa 640 Millionen Stunden aus (Stand 2020, aktuellste Erhebung des Bundesamts für Statistik). *spi, kath.ch*

## GEGEN FACHKRÄFTEMANGEL

Der Kreis der Personen, die in der katholischen Kirche der Deutschschweiz als Seelsorgende arbeiten können, erweitert sich. Neu braucht es nicht mehr zwingend einen Abschluss in Theologie. Die Theologische Fakultät Luzern plant einen neuen Studiengang, der für eine seelsorgliche Tätigkeit qualifiziert. Ab Herbst 2026 bietet eine neue duale Ausbildung eine weitere Zugangsmöglichkeit. «Kirchlicher Studiengang Seelsorge» heisst das künftige Angebot. Weitere Informationen unter: <https://www.unilu.ch/studium/studienangebot/master/theologische-fakultaet/seelsorge/>

«Geschichten zu erzählen offenbart Bedeutung, ohne den Fehler zu machen, sie zu definieren.»

Hannah Arendt, deutsch-amerikanische Philosophin (1906–1975)

## KINDER HELFEN KINDERN

Zwischen Neujahr und dem Dreikönigstag ziehen in der gesamten Schweiz über 10000 Kinder und Jugendliche als Heilige Drei Könige von Haus zu Haus. Jedes Jahr steht die Aktion unter einem neuen thematischen Schwerpunkt, der durch spezifische Projekte verdeutlicht wird. Die Kinder und Jugendlichen erhalten dabei durch pädagogische Materialien Einblicke in die Lebensrealität Gleichaltriger aus anderen Weltregionen. Im

Jahr 2025 wird anhand von Projekten in Kenia und Kolumbien aufgezeigt, wie die Unterstützung der Aktion Sternsingen Kinderrechte weltweit stärkt und hilft, nachhaltige Verbesserungen zu erzielen. Die gesammelten Spenden tragen nachhaltig zur Verbesserung der Lebenssituation von Kindern in Not bei. Der Auftaktanlass für die Aktion Sternsingen 2025 findet am 16. Dezember 2024 im Bundeshaus in Bern statt.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.sternsinger.ch](http://www.sternsinger.ch).



missio  
Sternsingen

KINDER  
HELFEN KINDERN  
20\* C+M+B+25

Sternsingen 2025  
Eine Aktion von Frauung Misso Schenck  
[www.sternsinger.ch](http://www.sternsinger.ch)  
[www.facebook.com/missio.sternsingen.ch](http://www.facebook.com/missio.sternsingen.ch)

## AUFGEFALLEN

«Wohl wahr, sagte Bellini. Früher hat Gott alle Mysterien erklärt. Heutzutage erledigen das die Verschwörungstheoretiker. Das sind die Ketzler unserer Zeit.»

Der fiktive Kardinal Bellini im Thriller «Konklave» von Robert Harris (Seite 26).

Konklave und Papstwahl erlauben seit Jahrhunderten die Entstehung von Geschichten und Mythen. Der Spielfilm «Konklave», basierend auf dem Roman von Harris, zieht aktuell weltweit Millionen ins Kino. Auch er liefert eine eigene Geschichte.



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

## DIE MACHT DER KINDER

Weihnachten ist für viele Menschen jene Zeit des Jahres, in der sie unvermittelt von wohlthuenden Erinnerungen an vergangene Zeiten eingeholt werden. Während die Kinder in der Weihnachtszeit aus dem Vollen schöpfen, schwelgen Erwachsene nicht selten im Andenken an ihre eigene behütete Kindheit. Eindrücklich zeigt sich dieser Umstand bei den Weihnachtsgeschichten von Charles Dickens, welche von Erwachsenen ebenso verschlungen werden wie von Kindern. Dickens' Weihnachtserzählungen können in literarischer Form oder als Film die wunderbare Wirkung eines Flaschengeistes haben. So verfällt der üble Geizkragen Ebenezer Scrooge alle Jahre wieder der gemeinsamen Abneigung von Tausenden, wenn nicht gar von Millionen, bis er durch den Geist des verstorbenen Geschäftspartners Marley geläutert wird.

Bei der Lektüre jener Weihnachtserzählungen könnte schnell einmal der Eindruck aufkommen, der englische Autor sei ein romantischer Märchenonkel gewesen. Doch hinter den rührigen Aufzeichnungen und ebenso melancholisch wie herzerreissenden Geschichten steckt die unverhohlene Kritik an sozialen Ungerechtigkeiten und zwischenmenschlicher Kälte seiner Zeit. Nicht zufällig sind die Helden in Dickens' Geschichten meistens Kinder. Dickens war sich stets bewusst, dass Kinder ein riesiges Potenzial an Gutem mit sich herumtragen, welches von Erwachsenen gefördert oder vernichtet werden kann. Ähnlich wie in der biblischen Weihnachtsgeschichte, sind Dickens' literarische Kinder mit einer speziellen Macht ausgestattet. Wenn auch Dickens vermutlich kein allzu eifriger Bibelleser war, so führte er trotzdem das heilige Buch der Christen als wichtige Inspirationsquelle an. Das Wunder von Weihnachten spielt für ihn eine fundamentale Rolle: Ein neugeborenes Kind liegt in der Krippe, als Angebot Gottes, einen neuen Anfang mit den Menschen zu wagen. In seiner Erscheinung schwach und ausgeliefert, wird dieses Kind die Welt verändern. So erstaunlich diese Begebenheit auch ist, sie kommt nur zum Tragen, wenn der hörende und sehende Mensch sich verändern lässt. Denn in uns allen steckt ein kleiner Ebenezer Scrooge, welcher ab und zu von guten Geistern wachgerüttelt werden muss.

Mit weihnächtlichen Grüssen  
Reto Stampfli

# Es begab sich aber zu der Zeit

Die biblische Weihnachtsgeschichte berührt seit Jahrhunderten die Menschen und regt ihre Fantasie an. Das bescheidene Geschehen in Bethlehem hat wie kaum etwas anderes das kulturelle und literarische Wirken angeregt. Ein Blick in die Fülle der Weihnachtsgeschichten.

RETO STAMPFLI

Das Weihnachtsfest und das damit verbundene Brauchtum hat sich in den vergangenen Jahrhunderten stark verändert. Viele Aspekte sind verlorengegangen, Neues ist dazugekommen. Relativ «unbeschadet» hat die Weihnachtsgeschichte all die Jahre überstanden, denn sie trägt den Kern des christlichen Glaubens in sich und erzählt von der Menschwerdung Gottes und der Hoffnung auf Erlösung. Sie zeigt, dass etwas Grosses aus bescheidenen Anfängen entstehen kann, was viele Leserinnen und Leser berührt. Diese Motive von Gemeinschaft und Fürsorge sprechen auch Menschen an, die nicht religiös sind. Die Weihnachtsgeschichte ist bis heute ein fester Bestandteil der westlichen Kultur, da sie offen für unterschiedliche Interpretationen und Darstellungen ist. Sie wurde in Theaterstücken, Filmen, Büchern und Liedern immer wieder kreativ neu interpretiert, was ihrer Relevanz und Attraktivität nie geschadet hat. Die Weihnachtsgeschichte bleibt populär, weil sie sowohl eine religiöse Bedeutung hat als auch universelle menschliche Werte vermittelt.

## DIE BIBEL ALS QUELLE

Das Neue Testament bietet – verglichen mit dem Umfang der österlichen Botschaft – nur wenige direkte Hinweise auf Weihnachten. Dennoch gibt es mehrere Texte, die die Ge-

burt Jesu beschreiben oder ihre Bedeutung thematisieren. Die Geburtsgeschichte Jesu steht ganz klar im Mittelpunkt der biblischen Überlieferung und ist in zwei Evangelien zu finden: In der bekanntesten und beliebtesten Version im Lukasevangelium (Lk 1–2) beginnt die Erzählung mit der Ankündigung durch den Engel Gabriel, gefolgt von der Geburt Jesu, umrahmt durch die Erwähnung der Volkszählung, den Stall in Bethlehem als Schauplatz, die Hirten als Zeugen und die Botschaft der Engel. Die zweite Variante begegnet uns im Matthäusevangelium (Mt 1–2), wo die Ankündigung an Josef, die Weisen aus dem Morgenland und die Flucht nach Ägypten den dramaturgischen Plot bilden. Aber auch ausserhalb der klassischen Geschichten finden sich im Neuen Testament indirekte Hinweise auf die Bedeutung der Geburt Jesu: Zum Beispiel im Prolog des Johannesevangeliums: «Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt» (Joh 1,14) oder in den Paulusbriefen: «Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau und dem Gesetz unterstellt» (Gal 4,4).

## DIE KRAFT DES ERZÄHLENS

Lukas verankert seine Version der Weihnachtsgeschichte in der Geschichte der Welt, indem er sie mit einem historischen Ereignis

verbindet: der Volkszählung unter Kaiser Augustus und der Statthalterschaft von Quirinius in Syrien. Dies verleiht der Erzählung Authentizität und betont, dass die Geburt Jesu in einer realen, geschichtlichen Zeit stattfand. Lukas stellt den Kontrast zwischen der göttlichen Grösse Jesu und den einfachen, oft harten Lebensumständen der Menschen in Palästina dar. Er betont in seinem gesamten Evangelium die Rolle der Armen, der Frauen und der Aussenseiter im Reich Gottes. Diese Themen werden in der Weihnachtsgeschichte durch die Hirten, Maria und die schlichte Geburt unterstrichen. Verständliche und eingängige Geschichten haben den markanten Vorteil, dass sie die menschliche Erfahrung direkt ansprechen. Es sind Narrative, die oft eine emotionale Verbindung ermöglichen, die reines Faktenwissen oder logische Argumentationen nicht erreichen können. So können Geschichten kulturelle und soziale Werte vermitteln und eine gemeinsame Basis für den Dialog schaffen. Die narrative Form ist ein mächtiges und oft unterschätztes Werkzeug, um Informationen zu kommunizieren, Emotionen zu wecken, Verständnis zu fördern und andere zu überzeugen.

## WEIHNACHTSGESCHICHTEN

Es gibt eine Vielzahl bekannter Weihnachtsgeschichten. Erlauben Sie mir im Folgenden



einen subjektiv geprägten Blick in die weihnachtliche Literatur: Eine eindrückliche Erzählung finden wir zum Beispiel in Thomas Manns Familien-Epos «Buddenbrooks», in dem in einem Kapitel des umfangreichen Romans die Feier einer wohlhabenden Kaufmannsfamilie aus Lübeck im 19. Jahrhundert beschrieben wird. Ein wahrer Klassiker ist die Kurzgeschichte des amerikanischen Autors O. Henry (eigentlich William Sydney Porter), die erstmals 1905 als Sonntagsbeilage der damals grössten Zeitung der USA erschienen ist. In «Das Geschenk der Weisen» geht es um ein junges Ehepaar mit wenig Geld, das sich gegenseitig mit einem Weihnachtsgeschenk überrascht. Eine spirituelle und poetische Perspektive nimmt die schwedische Schriftstellerin Selma Lagerlöf in «Die heilige Nacht» ein: Ein armer Mann zieht hinaus in die Kälte, um Glut für ein Feuer zu finden. Es soll seine Frau und sein neugeborenes Kind wärmen. Der Mann trifft auf einen kaltherzigen Schafhirten, der ihm zuerst nicht helfen will; doch als der Hirte erkennen muss, wie weder seine Hunde noch die heisse Glut des Feuers dem armen Mann etwas anhaben können, beschliesst er, ihm zu folgen und erlebt so das Weihnachtswunder. Vielen Leserinnen und Lesern ist bestimmt «Das fliegende Klassenzimmer» von Erich Kästner in guter Erinnerung. Eine

weihnachtliche Geschichte, die Freundschaft und Zusammenhalt unter Schülern feiert. Eine satirische Kurzgeschichte, die die Weihnachtsbotschaft in einem neuen Licht darstellt, ist Heinrich Bölls «Es begab sich aber zu der Zeit...». Der deutsche Literatur-Nobelpreisträger verweist auf das Unruhe des Herzens, das Gefühl, dass wir hier auf Erden eigentlich nie zu Hause sind. In einem Interview ergänzte er: «Ich glaube an Gott, weil es den Menschen gibt. Und weil die Menschen Gott durch den Mensch gewordenen auch in sich haben.» Dieses adventlich gestimmte Wort kann durchaus als spirituelles Vermächtnis verstanden werden, als Ratschlag, wach zu bleiben. Eine schlichte und berührende Nacherzählung der Weihnachtsgeschichte aus der Perspektive eines Kindes bringt «Weihnachten im Stall» von Astrid Lindgren. «Der Tannenbaum» von Hans Christian Andersen ist ein melancholischer Bericht über einen Tannenbaum, der seinen Lebenszyklus durchlebt.

#### LUSTIGES UND SKURRILES

Es gibt viele moderne Weihnachtsgeschichten, die sich mit zeitgenössischen Themen auseinandersetzen und dennoch den Geist von Weihnachten bewahren. Für Kinder und Familien eignet sich «Morgen, Findus, wird's was geben» von Sven Nordqvist. Eine

Geschichte über den liebenswerten Kater Findus und Pettersson, die zusammen Weihnachten feiern. Eine wunderschön illustrierte Geschichte über Freundschaft, Zusammenhalt und die kleinen Wunder der Weihnachtszeit bietet «Die kleine Hummel Bommel feiert Weihnachten» von Britta Sabbag und Maite Kelly. Romantisch wird's im «Weihnachtscafé in Manhattan» von Katherine Garbera, eine romantische Erzählung über das Wiederentdecken von Liebe und Familie in der magischen Atmosphäre New Yorks während der Weihnachtszeit. «Das Geschenk» von Cecelia Ahern ist eine moderne Weihnachtsgeschichte über einen Mann, der lernt, was im Leben wirklich zählt. Den jungen Nikolaus im Fokus hat Matt Haig in seinem humorvollen Abenteuer «Ein Junge namens Weihnacht». Tierisch wird's bei Andreas Steinhöfel, der in «Es ist ein Elch entsprungen» eine skurrile Geschichte über einen echten Weihnachtseich, der in einer Familie für Chaos sorgt, erzählt. Alle diese Geschichten eignen sich wunderbar, um in der Adventszeit gelesen oder vorgelesen zu werden. ■

Unter [redaktion@kirchenblatt.ch](mailto:redaktion@kirchenblatt.ch) kann ein Dokument mit weihnachtlichen Kurzgeschichten, Gedichten und Literaturhinweisen bezogen werden.

*Kürzlich an einer Plakatwand gelesen:*

*«Heute ist euch in der Stadt Davids  
der Heiland geboren.» Lukas 2,11*

*meine  
sehnsucht  
nach*

*harmonie  
freiheit*

*engagierter gelassenheit*

*rückhalt, fernab vom vergänglichen*

*gleichet einem glimmenden Kerzendocht*

*warum wohl*

*lege ich mir selber steine in den weg*

*bin ich mir nicht gut genug*

*ist mein herz von angst umfangen*

*du, kind in der krippe,*

*bist du es, das mir neue wege weist*

*bist du es, das mir wahre hoffnung schenkt*

*bist du es, das mir flügel verleiht*

*bist du es, dem ich vertrauen kann*

Heinz Bader, Balsthal

## KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

**Sonntag, 15. Dezember**

**3.ADVENTSSONNTAG**

L1: Buch Zefanja 3,14–17

L2: Philipperbrief 4,4–7

Ev: Lukas 3,10–18

**Sonntag, 22. Dezember**

**4.ADVENTSSONNTAG**

L1: Buch Micha 5,1–4a

L2: Hebräerbrief 10,5–10

Ev: Lukas 1,39–45

**Dienstag, 24. Dezember**

**Heiliger Abend**

L1: Jesaja 62,1–5

L2: Apostelgeschichte 13,16–17.22–25

Ev: Matthäus 1,1–25 (oder 1,18–25)

**Mittwoch, 25. Dezember**

**HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**

L1: Jesaja 52,7–10

L2: Hebräerbrief 1,1–6

Ev: Johannes 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

**Donnerstag, 26. Dezember**

**ZWEITER WEIHNACHTSTAG**

**HL. STEPHANUS**

L: Apostelgeschichte 6,8–10; 7,54–60

Ev: Matthäus 10,17–22

**Samstag, 28. Dezember**

**UNSCHULDIGE KINDER**



## STALL UND KRIPPE

Die traditionelle Darstellung von Jesu Geburt in einem Stall basiert vor allem auf den biblischen Berichten, insbesondere im Evangelium nach Lukas (Lk 2,7). Im ersten Jahrhundert in Palästina gab es jedoch nicht unbedingt «Ställe» im heutigen Sinn. Tiere wurden oft in Höhlen oder im unteren Bereich von Häusern gehalten, die zugleich Wohn- und Arbeitsraum waren. Die Idee eines Stalls wurde wahrscheinlich durch die Krippe und durch die Erwähnung der Hirten und ihrer Schafe verstärkt. Im Laufe der Zeit wurde diese Vorstellung durch Traditionen und künstlerische Darstellungen weiter ausgebaut. *sta*

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag  
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion  
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie  
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung  
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube  
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt  
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel  
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven  
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal  
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikkwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat  
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter  
[www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/glocken-der-heimat](http://www.srf.ch/radio-srf-musikkwelle/glocken-der-heimat)

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera  
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

[www.medientipp.ch](http://www.medientipp.ch)  
[www.radiopredigt.ch](http://www.radiopredigt.ch)  
[www.radiomaria.ch](http://www.radiomaria.ch)  
[www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion](http://www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion)  
<https://fernsehen.katholisch.de>  
[www.religion.orf.at/tv](http://www.religion.orf.at/tv)  
[www.vaticannews.va/de.html](http://www.vaticannews.va/de.html)

FERNSEHEN

Samstag, 14. Dezember

SRF 2, 11.30 Uhr

Altes Handwerk, junge Meister

Dem Handwerk fehlt Nachwuchs. Ist es deshalb out? Eine neue Generation junger Meister versucht, das Image des Handwerks als altbackene Zunft aufzupolieren und überrascht mit neuen Ideen.



Sonntag, 15. Dezember

SRF 1, 10.00 Uhr

Ahnenkult auf Sulawesi

Die Toraja leben im Hochland der indonesischen Insel Sulawesi. Die Mehrheit der Menschen ist christlich, doch werden Traditionen weiterhin gepflegt. So auch der berühmte Ahnenkult, der eine teure und aufwendige Beerdigung verlangt, die manchmal erst Jahrzehnte nach dem Tod durchgeführt wird.

Samstag, 21. Dezember

SRF 1, 23.00 Uhr

The King's Speech

Ein Sprachtherapeut nimmt sich des Herzogs von York an, der wegen seines Stotterns Angst vor öffentlichen Auftritten hat. Die Zeit drängt, als Herzog Berties Vater stirbt und sein Bruder abdankt – als König George VI muss er vor die Menge stehen. Vierfach oscargekröntes Drama mit Colin Firth.



Sonntag, 22. Dezember

SRF 1, 23.40 Uhr

Die Kinder vom Napf

365 Tage begleitete Alice Schmid 50 Bergbauernkinder mit der Kamera in der zerklüfteten wilden Hügellandschaft am Napf, bis zum sagenumwobenen Änziloch, wo laut Legende der Donner entsteht und noch heute Geister hausen. Entstanden ist ein wunderbarer Jahreszyklus über den «Wilden Westen» Luzerns.

Dienstag, 24. Dezember

SRF 1, 22.30 Uhr

Gottesdienst

SRF überträgt den evangelisch-reformierten Gottesdienst in der Christnacht live aus der Kirche St. Laurenzen in St. Gallen. Im Mittelpunkt der Feier steht die Aktualität der Weihnachtsbotschaft. Sie verheisst Frieden und Versöhnung.

Mittwoch, 25. Dezember

SRF2, 09.05 Uhr

Es begab sich aber zu der Zeit...

Die Legende von Maria und Josef, dem Jesuskind, dem Stall zu Bethlehem, den drei Weisen aus dem Morgenland und dem Kindermord durch König Herodes erzählt aus der Perspektive der jungen Maria, die in schwierigen Zeiten ein aussergewöhnliches Schicksal akzeptieren muss. Eine Bibelverfilmung.

Mittwoch, 25. Dezember

SRF 1, 11.00 Uhr

Weihnachtsgottesdienst aus der wiedereröffneten Kathedrale Notre Dame in Paris.

SRF 1, 12.00 Uhr

Urbi et Orbi

Der traditionelle Weihnachtssegnen des Papstes aus Rom.

RADIO

Sonntag, 15. Dezember

SWR 2, ab 09.00 Uhr

Euroradio-Weihnachtstag

Advents- und Weihnachtskonzerte aus ganz Europa: aus Barcelona, Saarbrücken, Vilnius, Helsinki u.v.m. Französische Weihnachtslieder, weihnachtliche Komplet, gregorianische Choräle, Winterträume, finnische Weihnachtslieder.

Dienstag, 24. Dezember

SWR 2, 15.04 Uhr

Weihnachten mal anders

Von Kobolden, Hexen und Gurken – Weihnachten in anderen Ländern. Es gibt fast nichts, was es nicht gibt. Eine ganz besondere Auswahl an Weihnachtsbräuchen.

SRF 2, 22.30 Uhr

Evangelisch-reformierte Christnacht

SRF überträgt den Gottesdienst in der Christnacht live aus der Kirche St. Laurenzen in St. Gallen. Im Mittelpunkt steht die Aktualität der Weihnachtsbotschaft.

LITERATUR



Ebenezer Scrooge liebt Geld und hasst Weihnachten. Er wird nacheinander von drei Geistern besucht, die ihn mit auf eine Reise durch die Zeit nehmen.

Die norwegische Illustratorin Lisa Aisato hat den Weihnachtssklassiker eindrücklich umgesetzt.

Dagmar Bhend und Charles Dickens, Lisa Aisato  
**Eine Weihnachtsgeschichte**

Woow Books 2023, 152 Seiten, ISBN 978-3-03967-002-4

FILM



Ein Mosaik aus Lebensweisheiten von 100-jährigen Frauen. Über Krieg, Konflikt und persönliche Krisen hinweg erzählen sie von Emanzipation, Wertschätzung und vom Fakt, dass sie immer noch träumen können.

**Ihr Jahrhundert – Frauen erzählen Geschichten**

Uli Gaulke, Deutschland 2023

Ab Dezember im Kino

## Singknaben St. Ursen

## J.S. BACH WEIHNACHTS-ORATORIUM

Samstag, 14. Dezember, 19.00 Uhr

Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr

Jesuitenkirche Solothurn

Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage  
Ehre sei dir, Gott, gesungenHerr, wenn die stolzen Feinde schnauben  
cantus firmus consort

Tobias Stückelberger, Leitung

Tickets unter [singknaben.ch](http://singknaben.ch) oder an der  
Abendkasse[www.singknaben.ch](http://www.singknaben.ch)

## Orgelkonzerte



## ORGELKONZERT ZUM JAHRES-WECHSEL

Dienstag, 31. Dezember 2024, 22.30 Uhr

Kathedrale St. Ursen

Wie jedes Jahr findet am Silvesterabend ein Orgelkonzert in der Kathedrale statt. Benjamin Guélat spielt saisonale Musikstücke wie den «Nussknacker» von Tschaiowski, den «Schlittschuhwalzer» von Waldteufel und die «Fledermaus» von Strauss sowie klassische Orgelwerke wie das Finale von César Franck. Das Konzert beginnt um 22.30 Uhr und dauert etwa 45 Minuten. Anschliessend sind alle Anwesenden zu einem Umtrunk im Pfarrsaal eingeladen. Eintritt frei, Kollekte.

Detailliertes Programm auf der Website:

[www.orgelkonzertesolothurn.com](http://www.orgelkonzertesolothurn.com)

## Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

[www.kirchenblatt.ch](http://www.kirchenblatt.ch) | [info@kirchenblatt.ch](mailto:info@kirchenblatt.ch)

## Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen  
Tel. 058 330 13 52 | [kirchenblatt@vsdruck.ch](mailto:kirchenblatt@vsdruck.ch)Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der  
Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt  
Ihrer Wohngemeinde.

## Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattdstr. 22, 4500 Solothurn |

Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |

Silvia Rietz, Bellach | Johannes Roesch, Trimbach |

Claudia Küpfert-Heule, Wangen b. Olten

Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn |

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

## Solothurner Mädchenchor

## LICHTKLING – WEIHNACHTS-KONZERT 2024

Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr

Montag, 16. Dezember, 19.30 Uhr

Franziskanerkirche Solothurn

Die Singschule Solothurner Mädchenchor lädt auch dieses Jahr zu ihrem festlichen Weihnachtskonzert ein, bei dem die gesamte Singschule mit allen Teilchören auftritt. Auf dem Programm steht das beeindruckende «Magnificat» von Antonio Vivaldi in einer Fassung für Frauenstimmen sowie eine Auswahl adventlicher und weihnächtlicher Klänge a cappella. Begleitet wird der Chor von Instrumentalistinnen und Instrumentalisten des Orchesters der Singschule Solothurner Mädchenchor auf historischen Instrumenten. Lea Scherer und Eva Herger; Leitung. Tickets bei Eventfrog und an der Abendkasse. Nicht schulpflichtige Kinder gratis

[www.solothurner-maedchenchor.ch](http://www.solothurner-maedchenchor.ch)

## Pfarrhaus St. Ursen

## SPIEL UND AUSTAUSCH IM WINTER

Pfarramt St. Ursen, Propsteigasse 10, Solothurn

Seit dem Frühjahr 2023 sind die Türen des Gartens der Pfarrei St. Ursen wöchentlich für Kleinkinder und ihre Begleitpersonen geöffnet. Ab nun stehen bei nassem und kaltem Wetter die Innenräume zur Verfügung. In den zwei Räumen können die Kinder spielen, malen oder Bücher anschauen. Währenddessen können sich die Erwachsenen bei einem Kaffee oder Tee austauschen.

Jeden Donnerstag von 14.30 bis 17.00 Uhr  
(ausser in den Schulferien).Der Eingang befindet sich in der Mauer beim  
Nictungässlein.

Sozialberatung Caritas Solothurn

Sabrina Schmid, 076 704 09 07,

[s.schmid@caritas-solothurn.ch](mailto:s.schmid@caritas-solothurn.ch)

## reformiert.Solothurn

## MUSIKALISCHER ADVENTSKALENDER

täglich um 12.30 Uhr

bis zum 23. Dezember findet in Solothurn täglich um 12.30 Uhr ein halbstündiges Konzert statt. Am Freitag sind die Konzerte jeweils im Kunstmuseum, an den anderen Tagen in der Franziskanerkirche.

[www.reformiert-solothurn.ch](http://www.reformiert-solothurn.ch)

## Ökumenische Weiterbildung

## 800 JAHRE THOMAS VON AQUIN

Mittwoch, 29. Januar 2025, 14.15 bis 18.00 Uhr

Flörli, Olten

mit Prof. Dr. Barbara Hallensleben

Thomas von Aquin hat die katholische Kirche theologisch und philosophisch nachhaltig geprägt. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über Leben und Werk des Thomas und die Dynamik seines Denkens.

Anmeldeschluss:

4. Januar 2025

[www.oekwbk.ch](http://www.oekwbk.ch)

## Caritas Solothurn

## «EINE MILLION STERNE» 2024

Am Samstag, 14. Dezember 2024, werden  
schweizweit wieder «Eine Million Sterne»  
leuchten.

Bettlach, 17.00 Uhr, katholische Kirche

Solothurn, 16.00 Uhr, St.-Ursen-Kathedrale

Hägendorf, 17.00 Uhr, katholische Kirche

Mit der Lichteraktion macht Caritas in der Adventszeit auf die von Armut betroffenen Menschen in der Schweiz aufmerksam. Auch an vielen Orten im Kanton Solothurn setzen Caritas-Mitarbeitende gemeinsam mit Freiwilligen und den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern ein Zeichen für die Solidarität in der Gesellschaft.

Caritas Solothurn hat in den vergangenen Jahren mit Unterstützung von Projektpartner\*innen, Mitarbeitenden und Freiwilligen zahlreiche «Eine Million Sterne»-Aktionen durchgeführt.

Alle sind willkommen, auch dieses Jahr einen Anlass zu besuchen, innezuhalten und eine persönliche Kerze anzuzünden.

Alle Veranstaltungsorte in Ihrer Nähe unter:

[www.einemillionsterne.ch](http://www.einemillionsterne.ch)

## Berghof Montpelon

## WEIHNACHTSWEG

1. Dezember bis 6. Januar

Ab Gänsbrunnen zu Fuss bis zum Berghof Montpellon. An verschiedenen Stationen sind in kleinen Holzhäuschen Szenen aus der Weihnachtsgeschichte zu sehen.

[www.montpelon.ch](http://www.montpelon.ch)

## Kloster Namen Jesu Solothurn



### GOTTESDIENSTE

3. Adventssonntag

Samstag, 14. Dezember

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 15. Dezember

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Dienstag und Freitag

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

4. Adventssonntag

Samstag, 21. Dezember

19.00 Uhr, Vigil

Sonntag, 22. Dezember

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Montag, 23. Dezember

07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Dienstag, 24. Dezember, Heiliger Abend

17.00 Uhr, Eucharistiefeier

zur Heiligen Nacht

Mittwoch, 25. Dezember, Weihnachten

10.45 Uhr, Feierlicher Weihnachtsgottesdienst

17.00 Uhr, Vesper

Freitag, 27. Dezember

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 28. Dezember

17.00 Uhr, Vesper, keine Vigil

Sonntag, 29. Dezember

Fest der Heiligen Familie

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

Dienstag, 31. Dezember, Silvester

17.00 Uhr, Dankvesper (keine Eucharistiefeier)

Mittwoch, 1. Januar, Neujahr

10.45 Uhr, Eucharistiefeier

17.00 Uhr, Vesper

[www.namenjesu.ch](http://www.namenjesu.ch)

## Taizé

## TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 26. Dezember, 19.00 Uhr

Franziskanerkirche

[www.taize-solothurn.ch](http://www.taize-solothurn.ch)

## Kloster Visitation Solothurn



### GOTTESDIENSTE

3. Adventssonntag, 15. Dezember

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

4. Adventssonntag, 22. Dezember

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Regionale Messe

jeweils am Montag um 09.00 Uhr.

Dienstag, 24. Dezember

Heiliger Abend

21.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst

Mittwoch, 25. Dezember

Hochfest der Geburt des Herrn

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Dezember

Hl. Stefan

08.00 Uhr, Eucharistiefeier

mit Weinsegnung

[www.klostervisitation.ch](http://www.klostervisitation.ch)

## Solothurner Spitäler soH



### GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik

Sonntag, 15. Dezember

10.00 Uhr, 3. Advent mit Kommunion

Mittwoch, 25. Dezember

10.00 Uhr, Weihnachten mit Abendmahl

[www.solothurnerspitaeler.ch](http://www.solothurnerspitaeler.ch)

## Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

### MITTAGSGEBET

Dienstag, 12.00 Uhr

Angelus «Loretto-Style».

### GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr

Lobpreis, Impuls und Anbetung.

Loretto Solothurn, Grenchenstrasse 29

4500 Solothurn

Informationen und Links:

<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen  
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11  
[pfarramt@kath-solothurn.ch](mailto:pfarramt@kath-solothurn.ch) | [www.kath-solothurn.ch](http://www.kath-solothurn.ch)

## KinderKultur Solothurn

## KULTURELLER ADVENTS- KALENDER FÜR KINDER

Täglich bis 23. Dezember, 17.00–17.30 Uhr

Theater Delly, Gerberngasse 11, Solothurn

Jeden Abend tritt ein/e andere Künstler\*in auf  
und entführt die Besucher\*innen in ihre Welt.

Einlass ab 16.50 Uhr. Eintritt frei – Kollekte

[www.kinderkultur-solothurn.ch](http://www.kinderkultur-solothurn.ch)

## Bischöflicher Gottesdienst

## HEILIGER ABEND

Dienstag, 24. Dezember, 23.00 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn

Eucharistiefeier mit Bischof Felix Gmür,  
musikalische Gestaltung durch die Singknaben.

## WEIHNACHTEN

Mittwoch, 25. Dezember, 10.00 Uhr

St.-Ursen-Kathedrale, Solothurn

Eucharistiefeier mit Bischof Felix Gmür,  
musikalische Gestaltung durch den Domchor.

[www.kath-solothurn.ch](http://www.kath-solothurn.ch)

## Museum Blumenstein

## AMBASSADORENKRIPE

25. November 2024 bis 9. Januar 2025

Jesuitenkirche Solothurn

Die Ambassadorskrippe ist eine Arbeit des Solothurner Frauenklosters St. Joseph, die um die Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden ist. Die wertvolle Krippe wird jedes Jahr vom 1. Advent bis kurz nach Dreikönige in der Jesuitenkirche im Herzen der Altstadt von Solothurn ausgestellt.

Eine Ausstellung des Museums Blumenstein in der Solothurner Jesuitenkirche

[www.museumblumenstein.ch](http://www.museumblumenstein.ch)

### Behörden & Fachstellen

Bischöfsvikariat St. Verena | [www.bistum-basel.ch](http://www.bistum-basel.ch)

Römisch-Katholische Synode  
des Kantons Solothurn | [www.synode-so.ch](http://www.synode-so.ch)

Katholische Seelsorge für Anderssprachige | [www.migratio.ch](http://www.migratio.ch)

Fachstelle Religionspädagogik | [www.kath.sofareli.ch](http://www.kath.sofareli.ch)

Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | [www.fadiso.ch](http://www.fadiso.ch)

Kirchliche Fachstelle Jugend | [www.juse-so.ch](http://www.juse-so.ch)

Fachstelle Kirchenmusik | [www.kirchenmusik-solothurn.ch](http://www.kirchenmusik-solothurn.ch)

Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | [www.jubla-so.ch](http://www.jubla-so.ch)

Caritas Solothurn | [www.caritas-solothurn.ch](http://www.caritas-solothurn.ch)

Fachstelle Beziehungsfragen | [www.fabeso.ch](http://www.fabeso.ch)

Notfallseelsorge | [www.notfallseelsorge.ch/so](http://www.notfallseelsorge.ch/so)

Dargebotene Hand – Telefon 143 | [www.143.ch](http://www.143.ch)

## Lichterweg in Balsthal

Montag, 16. Dezember 2024, bis Mittwoch, 1. Januar 2025  
jeden Tag ab 17.00 Uhr

Oberbergweg/Kastenweg bis Waldspielplatz Rennweg



Das Katechetinnenteam hat für die Advents- und Weihnachtszeit wieder einen Lichterweg vorbereitet.

Vom Montagabend, 16. Dezember, bis am Mittwochabend, 1. Januar, wird der Weg jeweils ab 17 Uhr mit 125 Kerzen in Laternen beleuchtet. Startpunkt ist die Abzweigung Oberbergweg/Kastenweg. Beim Waldspielplatz endet der beleuchtete Weg. Im Unterstand steht eine Truhe. Dort drin befindet sich eine Geschichte, die Sie einander vorlesen oder erzählen können.

Der Rückweg führt über den Lichterweg oder den Rennweg – Hönggerstrasse zurück ins Dorf.

Erforderlich sind gutes Schuhwerk und eventuell eine Taschen- oder Stirnlampe.

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Spaziergang auf dem Lichterweg und lichterfüllte Advents- und Weihnachtstage.

Katechetinnen

## Lichterweg Lourdes-Grotte in Laupersdorf



14./15. Dezember

21./22. Dezember

24. bis 26. Dezember

Seit 2014 wird der Weg zur Lourdes-Grotte in einen besinnlichen Lichterweg umgestaltet.

Geniessen Sie abseits vom Alltagsstress einen besinnlichen Fussmarsch zur Lourdes-Grotte und lassen Sie an diesem Kraftort Herz und Seele von den über 250 Laternen und Kerzenlichter erwärmen!

Auch in diesem Jahr freut sich das Christchindli auf Ihre Weihnachtspost beim Christchindli-Huus!

### Aktion Wunschbaum – Erfüllen Sie einen Weihnachtswunsch!

Für viele Menschen ist Weihnachten eine Zeit der Freude, des Friedens und der Liebe. Es ist aber auch eine Zeit des Schenkens und Teilens.

Diese Zeit kann belastend sein, wenn Weihnachtswünsche finanziell nicht erfüllt werden können.

Dieses Jahr finden Sie beim Begegnungsplatz der Lourdes-Grotte einen Weihnachtsbaum. Dieser ist geschmückt mit anonymisierten Weihnachtswünschen von Menschen, welche wenige finanzielle Mittel zur Verfügung haben, um sich den Wunsch selber zu erfüllen (Wert bis Fr. 30.–).

Lassen Sie uns gemeinsam diesen Menschen einen Wunsch erfüllen! Herzlichen Dank!

Infos unter: [www.grotte-laupersdorf.ch](http://www.grotte-laupersdorf.ch) / 079 668 79 88 (Miriam Schaad)

### Was Sie wissen müssen:

- Die Laternen werden von 15 Uhr bis zirka 20 Uhr beleuchtet
- Bei starkem Regen oder windigem Wetter werden die Laternen nicht beleuchtet
- Parkieren Sie Ihr Auto beim Kirchenparkplatz Laupersdorf (Fussmarsch zur Grotte 15-20 Minuten)
- Der Weg ist NICHT kinderwagentauglich!

**Pastoralraumleitung** | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennerthal.ch  
**Leitender Priester** | Dr. Joseph Alummottli Philipose | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennerthal.ch  
**Sekretariat des Pastoralraums** | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennerthal.ch  
**Bürozeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

# Gottesdienste

## LAUPERSDORF

**Samstag, 14. Dezember**  
**Hl. Johannes vom Kreuz,**  
**Vorabendgottesdienst**  
**15.00 Uhr, Lichterweg zur**  
**Lourdes-Grotte**  
**18.30 Uhr, Kommunionfeier**  
 Mitgestaltet vom Kirchenchor und  
 den Singing Kids, Queens und  
 Kings.

**Sonntag, 15. Dezember, 15.00 Uhr**  
**3. Adventssonntag**  
**Lichterweg zur Lourdes-Grotte**

**Mittwoch, 18. Dezember, 18.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 19. Dezember**  
**17.30 Uhr, Beichtgelegenheit**  
**18.30 Uhr, Eucharistiefeier**

**Freitag, 20. Dezember, 19.00 Uhr**  
**Versöhnungsfeier**

**Samstag, 21. Dezember, 15.00 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Lichterweg zur Lourdes-Grotte**

**Sonntag, 22. Dezember**  
**4. Adventssonntag**  
**10.30 Uhr, Eucharistiefeier**  
**15.00 Uhr, Lichterweg zur**  
**Lourdes-Grotte**

**Dienstag, 24. Dezember**  
**Heiligabend**  
**15.00 Uhr, Lichterweg zur**  
**Lourdes-Grotte**  
**17.00 Uhr, Weihnachts-Familien-**  
**gottesdienst**  
 mit Kindersegnung, gestaltet vom  
 Chinderfürteam.  
**23.00 Uhr, Mitternachtsmesse**  
 Mitgestaltet vom Kirchenchor mit  
 Orgel, Violine und Solistin.

**Mittwoch, 25. Dezember, 15.00 Uhr**  
**Hochfest der Geburt des Herrn**  
**Lichterweg zur Lourdes-Grotte**

**Donnerstag, 26. Dezember**  
**Zweiter Weihnachtstag,**  
**hl. Stephanus**  
**15.00 Uhr, Lichterweg zur Lourdes-Grotte**  
**18.00 Uhr, Eucharistiefeier**  
 Weinsegnung.

## AEDERMANNSDORF

**Sonntag, 15. Dezember, 15.00 Uhr**  
**3. Adventssonntag**  
**Adventskonzert**  
 MG Konkordia Aedermannsdorf.

**Dienstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Samstag, 21. Dezember, 18.30 Uhr**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Eucharistiefeier**

**Dienstag, 24. Dezember, 16.30 Uhr**  
**Heiligabend**  
**Eucharistiefeier**  
 mit Kindersegnung, mitgestaltet  
 vom Chinderfürteam.

**Sonntag, 29. Dezember, 10.30 Uhr**  
**Fest der Heiligen Familie**  
**Eucharistiefeier**  
 Mitgestaltet vom Bläserquintett  
 «The Ugly Christmas Sweater  
 Quintett».

## HERBETSWIL

**Samstag, 14. Dezember, 18.30 Uhr**  
**Hl. Johannes vom Kreuz,**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Eucharistiefeier**  
 Mitgestaltet vom Gregorianischen  
 Chor Oensingen.

**Mittwoch, 18. Dezember**  
**18.30 Uhr, Beichtgelegenheit**  
**19.30 Uhr, Eucharistiefeier**

**Sonntag, 22. Dezember, 09.00 Uhr**  
**4. Adventssonntag**  
**Eucharistiefeier**  
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

**Dienstag, 24. Dezember, 23.00 Uhr**  
**Heiligabend**  
**Mitternachtsmesse**

## MATZENDORF

**Samstag, 14. Dezember, 13.00 Uhr**  
**Trauung Ernst Christ & Lara Kamber**

**Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr**  
**3. Adventssonntag**  
**Eucharistiefeier**

**Dienstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr**  
**Trostweihnacht für Trauernde**  
 In der Kapelle.

**Mittwoch, 18. Dezember, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranzgebet in der Kapelle**

**Freitag, 20. Dezember, 07.00 Uhr**  
**Roratefeier**  
 anschl. Frühstück im Pfarreiheim.

**Mittwoch, 25. Dezember**  
**Hochfest der Geburt des Herrn**  
**09.00 Uhr, Eucharistiefeier**  
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.  
**16.00 Uhr, Adventskonzert**  
 Brass Band Matzendorf.

**Samstag, 28. Dezember, 18.30 Uhr**  
**Unschuldige Kinder,**  
**Vorabendgottesdienst**  
**Eucharistiefeier**  
 mit Kindersegnung.

## WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

**Donnerstag, 19. Dezember, 19.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

**Dienstag, 24. Dezember, 16.15 Uhr**  
**Heiligabend**  
**Kommunionfeier**  
 Familiengottesdienst mit Krippen-  
 spiel und Kindersegnung.

**Mittwoch, 25. Dezember, 10.30 Uhr**  
**Hochfest der Geburt des Herrn**  
**Eucharistiefeier**  
 Mitgestaltet vom Kirchenchor und  
 Streicherensemble.

**Donnerstag, 26. Dezember, 19.00 Uhr**  
**Zweiter Weihnachtstag,**  
**Hl. Stephanus**  
**Rosenkranzgebet**

**Sonntag, 29. Dezember, 09.00 Uhr**  
**Fest der Heiligen Familie**  
**Eucharistiefeier**

# Mitteilungen

## Aus dem Pastoralraum

**Ankunft Friedenslicht aus Bethlehem**  
**Sonntag, 15. Dezember, ca. 20.00 Uhr**  
 Laupersdorf



Bild von ©Verein Friedenslicht Schweiz  
 Foto: Vreni Stählin

Bringt FRIEDEN...  
 ... in die Welt  
 ... in die Häuser  
 ... in die Herzen

Das Friedenslicht wird in allen Kir-  
 chen im Thal brennen. Sie sind einge-  
 laden, das Licht mit nach Hause zu  
 nehmen. Gesegnete Friedenslichtker-  
 zen stehen für Sie zum Kauf bereit.

Seien auch Sie Friedenslicht-Botschaf-  
 ter/-innen – möge das Licht in unseren  
 Herzen leuchten, in unseren Familien  
 und für die Welt.

**Trostweihnacht für Trauernde**  
**Dienstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr**  
**Kapelle Matzendorf**



Bild von Ricco Stange auf Pixabay

Es tut gut zu spüren, dass wir mit  
 unseren Gefühlen nicht alleine  
 sind. Wir wollen in einer stim-  
 mungsvollen Feier unserer Trauer  
 Raum geben und in der Gemein-  
 schaft spüren, wie Gott unsere  
 dunkle Nacht erhellen möchte.  
 Wir laden Sie ein, mit besinnli-  
 chen Texten, Klängen und vielen  
 Kerzen Trost und Kraft für die  
 Feiertage zu finden.

**Beichtgelegenheiten**  
 Pater Joseph steht Ihnen wie folgt  
 für ein persönliches Beichtge-  
 spräch vor Weihnachten zur Verfü-  
 gung (od. nach tel. Vereinbarung).

**10.12., 18.30 Uhr, Kirche W'rohr**  
**11.12., 18.30 Uhr, Kirche A'dorf**  
**12.12., 18.30 Uhr, Kapelle Matzendorf**  
**18.12., 18.30 Uhr, Kirche Herbetswil**  
**19.12., 17.30 Uhr, Kirche Laupersdorf**

**Versöhnungsfeier**  
**20. Dezember, 19.00 Uhr, Laupersdorf**  
 In einer besinnlichen Feier erfah-  
 ren wir Versöhnung mit Gott, mit  
 uns und miteinander.  
 Sie sind herzlich eingeladen.

## Kollekten

**Samstag/Sonntag, 14./15. Dezember**  
**Stiftung Marianhiller Missionare**

**Samstag/Sonntag, 21./22. Dezember**  
**Stiftung Kloster Karmeliter**

**Samstag/Sonntag, 24./25. Dezember**  
**Für das Kinderspital Bethlehem**

**Samstag/Sonntag, 28./29. Dezember**  
**Missio – Sternsingen**

## Rückblick Aktion Weihnachtspäckli



Die liebevoll verpackten Weihnachtspäckli aus der Schweiz lösen in Osteuropa eine Dankbarkeit und Freude aus, die kaum in Worte zu fassen sind. Neben dem wertvollen Inhalt wie Lebensmitteln, praktischen Hygieneartikeln und feiner Schoggi bringen die Geschenke Tausenden Menschen Hoffnung. Für Menschen, die unter dem Existenzminimum leben, die wegen Krankheiten beeinträchtigt sind oder auch solchen, die unter Einsam-

keit leiden, haben die Päckli einen unbezahlbaren Wert. Viele Kinder freuen sich über die Spielsachen, warmen Mützen und die Süßigkeiten in den Päckli.

Die Firmandinnen und Firmanden vom Firmkurs 2025 sammelten am 16. November vor den Einkaufsgeschäften Artikel für die Aktion Weihnachtspäckli. Nebst den vielen eingekauften Produkten und Geldspenden wurden selbst gestrickte Puppen, Schals und Mützen gespendet. Freiwillige Helferinnen und Firmandinnen haben die vielen Artikel in wunderschöne Weihnachtspäckli verpackt. Aus dem Pastoralraum konnten stolze 41 Erwachsenen- und 24 Kinderpäckli an die Aktion gespendet werden.

Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Firmandinnen und Firmanden für ihr grosses Engagement. Ein weiterer Dank gilt all den freiwilligen Helferinnen, welche die wunderschönen Päckli verpackten, und an Claudia Tosato, welche die Päckli zur Sammelstelle brachte.

Das grösste **MERCI** geht an all die Spenderinnen und Spender, welche die Aktion so grosszügig unterstützt haben und damit den Armen im Osten ein wenig Licht und Freude schenken.

## Einladung zur Kindersegnung

Liebe Eltern, Grosseltern  
Liebe Kinder und Jugendliche

Gemeinsam wollen wir Gott für das vergangene Jahr danken und die Kinder mit der Segnung fürs neue Jahr stärken.

Die Kindersegnungen im Pastoralraum finden wie folgt statt:

### Dienstag, 24. Dezember

16.15 Uhr, Kirche Welschenrohr (Familiengottesdienst mit Krippenspiel)

16.30 Uhr, Kirche Aedermannsdorf

17.00 Uhr, Kirche Laupersdorf (Familiengottesdienst)

### Samstag, 28. Dezember

18.30 Uhr, Kirche Matzendorf

Herzlichst laden wir Sie, liebe (Gross-)Eltern, zusammen mit Ihren (Enkel-)Kindern zu diesen Feiern ein. Wir freuen uns auf Sie!

### Segensgebet

Der gute Gott gebe dir im Segen Kraft  
für alle Aufgaben, die du erledigen musst.

Der gute Gott gebe dir im Segen Trost  
für das, was dich traurig macht.

Der gute Gott gebe dir im Segen Mut  
das Gute zu tun.

Der gute Gott gebe dir im Segen Ruhe  
und Gelassenheit.

Der gute Gott gebe dir im Segen Schutz  
und Geborgenheit für dein Leben.

Amen.

## Weihnachten 2024: Ein Fest der Freude und des Miteinanders



Bild von Christiane auf Pixabay

Weihnachten steht vor der Tür und verspricht, ein besonderes Fest der Freude, des Gebens und des Miteinanders zu werden. In einer Zeit, in der Gemeinschaft und Zusammenhalt wichtiger denn je sind, freuen sich viele auf die besinnlichen Tage mit Familie und Freunden. Unter dem Einfluss von Gewalt, sinnlosem Sterben und Töten durch Krieg wird es umso wichtiger diese weihnachtliche Freude miteinander und füreinander wiederzuschenken.

Diese festliche Jahreszeit bringt nicht nur die traditionelle Dekoration mit Lichtern, Tannenzweigen und Adventskränzen, sondern auch die Vorfreude auf besondere Momente. Es ist ein Fest der Menschwerdung Christi und zeigt uns Menschen die bedingungslose Liebe Gottes durch Jesus. Und dieses Fest bringt richtige Freude in unsere Herzen, die diese Welt uns nicht geben kann.

Deswegen ist die Weihnachtszeit eine gute und besinnliche Gelegenheit, innezuhalten und Dankbarkeit zu zeigen. Viele nutzen diese Zeit, um Bedürftigen zu helfen, sei es durch Spenden oder Freiwilligenarbeit. So wird das Fest nicht nur zu einem persönlichen Erlebnis, sondern auch zu einer Möglichkeit, anderen Freude zu bereiten.

Weihnachten 2024 verspricht, ein Fest voller Wärme, Liebe und Hoffnung zu sein. Ob durch gemeinsame Feiern, das Teilen von Geschenken oder das Besinnen auf die wahren Werte des Lebens – die festliche Zeit lädt dazu ein, das Gute zu feiern und neue Erinnerungen zu schaffen.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Möge das Kind Jesus in der Krippe Ihre Herzen mit Freude füllen und Ihrem Leben Licht und Hoffnung bringen!

Pater Joseph

## Kollekten September – Oktober

01. Sept.	Theologische Fakultät Luzern	Fr. 376.25
08. Sept.	Radio Gloria	Fr. 143.50
15. Sept.	Bettagsopfer für Seelsorger/-innen und Pfarreien, Inländische Mission	Fr. 343.05
21. Sept.	Diöz. Kirchenopfer für finanz. Härtefälle und ausserord. Aufwendungen	Fr. 56.60
22. Sept.	Landfrauendienst Kanton Solothurn	Fr. 576.55
28. Sept.	Jubla Welschenrohr	Fr. 189.60
29. Sept.	Tag der Migrantinnen und Migranten	Fr. 332.05
06. Okt.	Schweizer Pallottiner, Gossau	Fr. 276.36
13. Okt.	Tischlein deck dich	Fr. 468.90
20. Okt.	Ausgleichsfonds der Weltkirche – MISSIO	Fr. 327.15
27. Okt.	Für die geistl. Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen des Bistums Basel	Fr. 364.10

**Pfarreisekretariat** | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch  
**Bürozeit** | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)  
**Sakristanin** | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

## Mitteilungen

### Aus dem Pfarreileben

#### Gottesdienst mitgestaltet durch die Ministranten



(Auf dem Foto fehlen Anita Schnyder und Annina Strähl)

Am 23. November wurden Anita Schnyder, Annina Strähl und Lynn Fluri bei einem feierlichen Gottesdienst zu den Oberministranten aufgenommen. Wir wünschen den drei neuen Oberministranten viel Freude beim Ausüben ihres wichtigen Dienstes und Gottes reichen Segen.

#### Abgabetermin «Kirchenblatt» Nr. 1/2

Die Ausgabe des «Kirchenblattes» Nr. 1 und Nr. 2 erscheint als Doppelnummer. (Gültig vom 28. Dezember 2024 bis 26. Januar 2025). Wir bitten Sie, Mitteilungen oder heilige Messen für die erwähnte Zeit bis am Freitag, 13. Dezember, beim Pfarreisekretariat abzugeben. Besten Dank.

#### Trostweihnacht für Trauernde

**Dienstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr Kapelle Matzendorf**  
Wir laden Sie herzlich ein, mit besinnlichen Texten, Klängen und vielen Kerzen Trost und Kraft zu finden für die Feiertage.

#### Beichtgelegenheit

**Donnerstag, 19. Dezember, 17.00 Uhr**  
Beichtgelegenheit, im Anschluss um 18.30 Uhr Eucharistiefeier.

#### Versöhnungsfeier

**Freitag, 20. Dezember, 19.00 Uhr**  
In der Kirche Laupersdorf.

#### Ökumenische Weihnachtsfamilienfeier Heiligabend

**Dienstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr**

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst mit Kindersegnung. Wir blicken mit den kleinen und grossen Besuchern auf die Adventszeit zurück. Wir freuen uns auf viele Besucher.  
Das Chinderfürteam

#### Festgottesdienst Heiligabend

**Dienstag, 24. Dezember, 23.00 Uhr**  
Die Mitternachtsmesse wird vom Kirchenchor Laupersdorf mit Orgel, Violine und Solistin mitgestaltet. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

#### Stephanstag

**Donnerstag, 26. Dezember, 18.00 Uhr**  
Weinsegnung und Austeilung des Stephansweins. Man kann selber Wein zur Segnung von daheim mitbringen.

#### Frohe Weihnachten

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Im neuen Jahr gute Gesundheit, Wohlergehen und Gottes Segen.  
Am **Donnerstag, 9. Januar 2025** bin ich von **8.30 Uhr bis 10.30 Uhr** im Pfarreisaal.  
Annelies Walser

### Wir beten für unsere Verstorbenen

**Samstag, 14. Dezember, 18.30 Uhr**  
**Jahrzeit:** Erwin und Marieli Meier-Probst; Adele Probst-Dietschi; Franz Schaller-Brunner.  
**Gedächtnis:** Sandra Spreiter-Bussmann; Marguerite und Werner Bussmann-Wakim; Beatrice und Werner Jeger-Schaad; Annelis Kamber-Probst.

**Donnerstag, 19. Dezember, 18.30 Uhr**  
**Jahrzeit:** Urs Flück-Hirschi; Achilles von Arx-Steiner.  
**Gedächtnis:** Lukas Brunner-Jeker.

**Sonntag, 22. Dezember, 10.30 Uhr**  
**Jahrzeit:** Greti und Hans Müller-Schaad; Ferdinand Brunner-Hug.  
**Gedächtnis:** Rudolf und Anna Flück-Schibler.

**Donnerstag, 26. Dezember, 18.00 Uhr**  
**Jahrzeit:** Verena Bunner-Brunner; Lukas Brunner-Jeker.  
**Gedächtnis:** Josef Brunner-Brunner; Josef Saner-Schaad.

**Pfarreisekretariat** | Mirjam Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennerthal.ch | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 14 60  
**Bürozeit** | Jeden ersten Montag im Monat von 9.00–10.30 Uhr | Sitzungszimmer UG Kirche  
**Sakristan** | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

## Mitteilungen

### Aus dem Pfarreileben

#### Im Jahr 2024 abgelaufene Jahrzeiten:

- Margrith und Paul Allemann-Hug und ihre Kinder
- Marcel Bourgeois
- Gottlieb Brunner-Bobst
- Margaretha und Walter Büttiker-Eggenschwiler
- Anna und Erhard Eggenschwiler-von Burg und Tochter Cécile
- Adèle Otter
- Lina und Albin Studer-Kamber und ihre verstorbenen Kinder
- Adolf Zemp-Husistein

#### Empfangsfeier für das Friedenslicht

**Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr**  
**Begegnungsplatz Aedermannsdorf**  
Das 22. Adventsfenster öffnet sich beim Begegnungsplatz und ist dem Friedenslicht aus Bethlehem gewidmet. Die besinnliche und familienfreundliche Feier zum Empfang des Friedenslichts beginnt um 17 Uhr und wird vom Jugendclub und von Firmanden mitgestaltet. Es werden warme Getränke und Gebäck offeriert. Wir laden alle Interessierten ganz herzlich ein und freuen uns auf viele kleine und grosse Besucherinnen und Besucher. Bei schlechter Witterung findet der Anlass in der Kirche statt.  
Jugendclub und Pfarreigruppe

Das Friedenslicht wird danach in der Kirche über die Weihnachtstage bis zum 6. Januar 2025 brennen. Gerne dürfen Sie das Licht mit nach Hause nehmen. Gesegnete Friedenslichtkerzen stehen für Fr. 5.– zum Kauf bereit.

#### Sonntag, 29. Dezember, 10.30 Uhr

Der Gottesdienst wird vom Bläserquintett «The Ugly Christmas Sweater Quintett» musikalisch umrahmt. Sie werden den Gottesdienst mit traditionellen Weihnachtsliedern sowie auch modernen Songs bereichern. Herzlichen Dank!

### Wir beten für unsere Verstorbenen

**Samstag, 21. Dezember, 18.30 Uhr**  
**Jahrzeit:** Albin Studer-Gimpl.  
**Gedächtnis:** Elisabeth Eggenschwiler-Solèr; Theres Eggenschwiler; Franz Kamber; Elisabeth und Max Meise-Kamber.

#### Sonntag, 29. Dezember, 10.30 Uhr

**Jahrzeit:** Margaretha und Walter Büttiker-Eggenschwiler; Anna Eggenschwiler-Meister.  
**Gedächtnis:** Johanna und Kurt Allemann-Allemann; Paul Allemann; Walter Eggenschwiler; Olga und Werner Hug-Vogt; Marcel Meister.

## Familiengottesdienst an Heiligabend



#### Dienstag, 24. Dezember, 16.30 Uhr

Das Chinderfür-Team lädt alle Kinder und ihre Familien ganz herzlich zum Familiengottesdienst mit Kindersegnung ein.

#### Frohe Weihnachten

Ich wünsche Ihnen von Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr!  
Mirjam Eggenschwiler

## Herbetswil

**Pfarrsekretariat** | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 14.00–16.00 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26  
**Sakristanin** | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52  
**Stellvertretung** | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

# Mitteilungen

## Aus dem Pfarreileben

### Beichtgelegenheit

**Mittwoch, 18. Dezember, ab 18.30 Uhr**  
 Wünschen Sie ein Beichtgespräch? Pater Joseph ist am Mittwoch, 18. Dezember, ab 18.30 Uhr bis zu Beginn der Werktagmesse gerne für Sie da.

### Der Chor singt

**Sonntag, 22. Dezember, 09.00 Uhr**  
 Den Gottesdienst zum 4. Advent wird der Kirchenchor mit seinen Liedern umrahmen. Herzlichen Dank den Sängerinnen und Sängern sowie ihrem Dirigenten und Organisten Simon Haefely.

### Friedenslicht

Im Gottesdienst am 4. Adventssonntag wird das Friedenslicht aus Bethlehem bei uns in die Kirche einziehen und über die Weihnachtstage bis ins neue Jahr brennen. Gerne dürfen Sie das Licht aus Bethlehem mit nach Hause nehmen und so ein Zeichen von Frieden und Wärme in die Welt hinaus tragen. Gesegnete Friedenslichtkerzen stehen für Fr. 5.– zum Kaufen bereit.

### Mitternachtsmesse

**Heiligabend, 23.00 Uhr**  
 Gerne laden wir Sie in der Heiligen Nacht ein zu einem stimmungsvollen Gottesdienst, in der mit Krippe und leuchtenden Tannenbäumen geschmückten Kirche.

### Pfarrsekretariat

Über die Festtage bleibt das Pfarrsekretariat geschlossen. Gerne

bin ich am 9. Januar 2025 wieder für Sie da. Bitte beachten Sie, dass das Pfarrsekretariat neu jeweils am Donnerstag von 14 bis 16 Uhr geöffnet hat.

## Wir beten für unsere Verstorbenen

**Samstag, 14. Dezember, 18.30 Uhr**  
**Jahrzeit:** Hildegard und Oskar Hug Kohler; German und Elise Meister-Fluri, Kinder und Anverwandte.

**Jahresgedächtnis:** Anny Meier.

**Gedächtnis:** Frieda Aregger; Bertha Altermatt-Halter; Rudolf Fluri-Meier; Anna und Eduard Meister-Nussbaumer.

**Mittwoch, 18. Dezember, 19.30 Uhr**  
**Jahrzeit:** Albin Meister und Geschwister; Arnold und Adelheid Meier-Meister und Kinder.

**Gedächtnis:** Oskar Altermatt; Kurt Schmid-Erni; Rosa Huber-Meister; Margrith und Beat Perren-Eggenschwiler; Paul Bader-Meier; Lilly und Adolf Eggenschwiler-Roth und Sohn Charly.

**Sonntag, 22. Dezember, 09.00 Uhr**  
**Jahrzeit:** Therese und Hugo Uebelhart-Allemann; Cécile Huber.

**Gedächtnis:** Alois Altermatt-Eggenschwiler und Sohn Christian; Jacqueline Altermatt; Urs Roth-Müller; Fabian Gerber; Anna Ackermann-Rauber; Manfred Meier-Germann; Ida Altermatt-Abächerli.



Frohe Weihnachten

## Matzendorf

**Pfarrsekretariat** | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20  
**Bürozeit** | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminée-raum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50  
**Sakristaninnen Kirche** | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

# Mitteilungen

## Aus dem Pfarreileben



Liebe Pfarreiangehörige  
 Ich hoffe, dass Sie mit Freude und Dankbarkeit auf das vergangene Jahr zurückblicken können und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins 2025. Möge Ihnen das neue Jahr viel Freude, Gesundheit und Harmonie schenken.  
 Anita Meister

### Roratgottesdienst

**Freitag, 20. Dezember, 07.00 Uhr**  
**Kirche**

Auch dieses Jahr feiern Schüler und Erwachsene gemeinsam in der Pfarrkirche den Roratgottes-

dienst. Wir treffen uns in der dunklen, nur vom Schein der Kerzen erleuchteten Kirche und lassen uns von der Botschaft des Advents auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen. Anschliessend wird für alle, die Zeit und Lust haben, im Pfarreiheim ein kleines Morgenessen serviert. Diese Stärkung wird von der Frauengemeinschaft liebevoll zubereitet. Ein herzliches «Vergelt's Gott» allen Helfern und Mitwirkenden für ihr grosses Engagement, welches die Lichterfeier zum besonderen Adventserlebnis werden lässt.

### Weihnachtsgottesdienst

**Sonntag, 25. Dezember, 09.00 Uhr**  
**Kirche**

Der Weihnachtsgottesdienst am 25. Dezember wird vom Kirchenchor musikalisch umrahmt. Den Mitgliedern des Kirchenchores, ihrem Leiter und dem Organisten danken wir an dieser Stelle herzlichst für ihren Einsatz und das grosse Engagement. Durch ihre Mitgestaltung werden die Gottesdienste immer wieder bereichert.

### Friedenslicht

Das Friedenslicht wird an der Stelle entzündet, an der bei der Geburt von Jesus den Menschen auf Erden Friede verkündet wurde. Das Licht will Menschen motivieren, über den Frieden nachzudenken und anderen Mitmenschen eine Freude zu schenken.

# WEIHNACHTSKONZERT

Direktion: Cyrill Schaub

25. Dezember  
 um 16.00 Uhr  
 Pfarrkirche Matzendorf

freier Eintritt



**Sakristanin Kapelle**

Maria Schindelholz-Zemp  
 Neumatt 2  
 4713 Matzendorf  
 062 394 13 16

Ab Dienstag, 17. Dezember, wird eine brennende Friedenslichtkerze in der Kirche und der Agatha-Kapelle sein. An beiden Orten können Sie an deren Licht eine Kerze anzünden und mit nach Hause nehmen. Es stehen spezielle, gesegnete Friedenslichtkerzen zum Preis von Fr. 5.– zum Kauf bereit.

**Bibliothek im Pfarreiheim Matzendorf**

Die Bibliothek bleibt während der Weihnachtstage geschlossen. Das nächste Mal werden Sie am Mittwoch, 8. Januar 2025, die Möglichkeit haben, sich mit neuem Lese-stoff einzudecken.

**Wir beten für unsere Verstorbenen**

**Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr**

**Kirche**  
**Jahrzeit:** Madlen Jorns Müller; Annamaria und Josef Gunziger-Meister; Gerhard und Ambros Schnyder; Hilda Eggenschwiler-Meister.

**Jahresgedächtnis:** Alois Meister-Holzer.

**Gedächtnis:** Rosa und Hans Wigger-Marbacher und ihre verstorbenen Söhne; Georg Meister-Christ; Rosmarie Fluri-Bader; Kurt Nussbaumer-Burkhardt; Luzia Fluri-Brunner; Franz Otter, Urs und Josef Fluri und ihre verstorbenen Angehörigen; Gisela Nussbaumer-Meister und Ramon Bürgi; Georg Eggenschwiler-Fluri, Mario Eggenschwiler, Rosmarie Bader-Kohler und die verstorbenen Mitglieder des Jahrgangs 1948; Alphons und Greti Bieli-Stampfli; Maria Meister, Klara und Josef Allemann-Meier; Schwester Michaela Lindegger; Fritz Wegmüller.

**Samstag, 28. Dezember, 18.30 Uhr**  
**Kirche**

**Gedächtnis:** Agnes und Erhard Meister-Walser.

**Mitteilungen**

**Aus dem Pfarreileben**

**Roratefeier**



Am Samstag, 30. November, um 18.15 Uhr feierten wir den Familiengottesdienst Rorate bei Kerzenlicht. Besten Dank an die Katechetin Birgit Sandrini, die mit den Schülerinnen und Schülern der 1. bis 4. Klasse diese Feier vorbereitet hat.

Anschliessend genossen wir den Pastaplausch von Jungwacht und Blauring im Pfarreiheim. Ein grosses Merci den Jugendlichen für das Engagement!

**Krippe in der Kirche**

Es ist wieder so weit! Am Dienstag, 10. Dezember, wird das Krippe-steam unter der Leitung von Pia und Heini Allemann die verschiedenen Figuren aus dem Sommerschlaf wecken und die bereits traditionelle Krippe in der Kirche mit viel Liebe und Leidenschaft aufstellen und ausschmücken. Kommen Sie doch ab Mittwoch, 11. Dezember, vorbei und verweilen Sie. Im Verlaufe der Adventszeit wird die Szene entsprechend der Weihnachtsgeschichte angepasst. Wir freuen uns auf viele Besucher und wünschen Ihnen allen schöne, berührende und besinnliche Momente in der Vorweihnachtszeit.

**Friedenslicht**

Ein Licht wird als Zeichen des Friedens von Mensch zu Mensch weitergereicht. Es schenkt uns allen Wärme, Verbundenheit und leuchtet in unsere Herzen. Ab Dienstag, 17. Dezember, steht das Friedenslicht in der Kirche für Sie bereit (Laterne auf dem Tisch links nach der Glastüre). Holen Sie sich ein wenig Geborgenheit nach Hause oder reichen Sie das Licht an Freunde und Bekannte weiter.

**Trostweihnachten für Trauernde**

**Dienstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr**  
**Kapelle Matzendorf**

Es ist gut zu spüren, dass wir mit unseren Gefühlen nicht alleine sind. Wir laden Sie ein, Trost und Kraft für die Feiertage zu finden.

**Versöhnungsfeier**

**Freitag, 20. Dezember, 19.00 Uhr**  
**in Laupersdorf**

In einer besinnlichen Feier erfahren wir Versöhnung mit Gott, mit uns und miteinander. Wir laden Sie herzlich ein.

**Adventssingen in der Kirche**

**Sonntag, 22. Dezember, 18.30 Uhr**



Wir freuen uns, eine schöne Tradition unterstützen zu dürfen: das Adventssingen im Dorf. Am Sonntag, 22. Dezember, um 18.30 Uhr lädt der Pfarreirat Welschenrohr alle zum Singen bei der Krippe ein. Anschliessend verpflegen wir Sie gerne mit warmem Tee und einer Kleinigkeit.

**Familiengottesdienst an Heiligabend**

**Dienstag, 24. Dezember, 16.15 Uhr**

An Heiligabend, 24. Dezember um 16.15 Uhr laden wir Sie herzlich zum Familiengottesdienst ein. Die Weihnachtsgeschichte «Die vier Lichter des Hirten Simon» mit Bildern, Text und Musik wird von Schülerinnen und Schülern zusammen mit der Band aufgeführt. Die Geschichte wurde unter der Leitung von Pia Allemann und Nicole Schneeberger einstudiert. Musikalisch umrahmt wird das Musical von der Band. Am E-Piano spielt Raphael Vonarburg, am Schlagzeug Luca Schneeberger, an den Gitarren Andrea Fink, Riana Morand, Stefanie Schneeberger und Sandra Diemand und an der Violine Therese Rahimo. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die uns das Durchführen dieses Anlasses ermöglichen.

Wir laden herzlich alle Familien und alle Gläubigen ein. Wir freuen uns!

**Kirchenmusik im Festgottesdienst an Weihnachten**

**Mittwoch, 25. Dezember, 10.30 Uhr**

Im Festgottesdienst an Weihnachten vom Mittwoch, 25. Dezember, um 10.30 Uhr singt der Cäcilienchor Welschenrohr unter der Leitung von Alina Kohut und dem Gastdirigenten Alois Fluri die «Missa brevis in B dur» von Joseph Haydn und das Weihnachtslied «Christe redemptor» von Basilius Breitenbach. Verstärkt wird der Chor durch Gastsängerinnen und Gastsänger. Ein Ad-hoc-Streicherensemble begleitet den Chor mit seinen Instrumenten. Es spielen:  
 1. Violine und Panflöte  
 Michelle Probst, Mümliswil  
 2. Violine  
 Sandra Probst, Mümliswil  
 Viola  
 Daria Zinniker, Zofingen  
 Violoncello  
 Niklaus von Arb, Brittnau  
 An der Orgel spielt Urban Fink aus Oberdorf. Weihnachtliche Klänge des Streicherensembles stehen ebenfalls auf dem Programm.

Den Gastsängerinnen und Gastsängern von Welschenrohr und der näheren Umgebung danken wir oftmals für ihr Engagement, ebenso den Musikerinnen und Musikern. Die feierliche Kirchenmusik will das Fest der Menschwerdung Gottes in der Person des Jesuskin-des entsprechend umrahmen. Wir freuen uns auf diese Feier und laden die Gläubigen und alle Interessierten dazu herzlich ein. **Der Cäcilienchor Welschenrohr wünscht allen gesegnete, frohe Weihnachten!**

**Weihnachten und Neujahr**

*Die schönsten Geschenke für die Menschen, die du liebst, trägt du in dir. Verschenke doch ein bisschen deiner Zeit und Zuwendung, Freude und Glück, Liebe und Dankbarkeit.*  
 (Heike M. Uda)

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen friedvolle und besinnliche Festtage, ein helles, berührendes Weihnachtsfest und Gottes Segen, Glück, Zuversicht, Harmonie, Zufriedenheit und vor allem beste Gesundheit im neuen Jahr 2025.  
 Pfarrsekretariat, Nicole Schneeberger

**Pastoralraumpfarrer** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | [thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch)

**Seelsorger** | Peter Bader (Pfarreiseelsorger) | 062 391 91 90 | [peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:peter.bader@st-wolfgang-im-thal.ch)

**Pastoralraumsekretariat** | Simon Haefely | 062 391 01 59 (privat) | [simon.haefely@ggs.ch](mailto:simon.haefely@ggs.ch) |

[www.st-wolfgang-im-thal.ch](http://www.st-wolfgang-im-thal.ch)

## Friedenslicht – «Licht ins Dunkel»



Verein Friedenslicht Schweiz

Foto: Christian Reding

Das Friedenslicht aus Bethlehem ist eine wunderschöne Tradition, die seit 1986 besteht. Das Friedenslicht wird jedes Jahr von einem Kind in der Geburtsgrotte Jesu in Bethlehem entzündet und dann nach Österreich gebracht. Von dort wird es durch Pfadfinder und andere Organisationen in viele Länder weitergetragen.

Friedenslicht symbolisiert den Wunsch nach Frieden und soll die Menschen daran erinnern, sich aktiv für den Frieden einzusetzen. So ist es ein weltweites Zeichen für Frieden. Die Bedeutung des Friedenslichts liegt in seiner Botschaft des Friedens und der Hoffnung. Es erinnert also an den Weihnachtsfrieden, der bei der Geburt Christi verkündet wurde, und soll Menschen weltweit verbinden. Besonders in Zeiten von Kriegen und Konflikten und Unsicherheiten ist das Friedenslicht ein wichtiges Zeichen der Hoffnung und des Zusammenhalts – die Weihnachtsbotschaft in die Welt: Frieden auf Erden.

In der Schweiz wird das Friedenslicht von dem Verein «Friedenslicht Schweiz» verteilt, der seit 1986 aktiv ist. Das Friedenslicht wird am dritten Adventssonntag, dem 15. Dezember 2024, ab 17 Uhr an den Hauptstützpunkten in Basel, Fribourg, Lugano, Luzern und Zürich eintreffen. Es wird in vielen Kirchen, Bahnhöfen und öffentlichen Plätzen weitergegeben, oft begleitet von feierlichen Zeremonien, um die Botschaft des Friedens weiterzutragen.

Sie können Ihre eigene Kerze oder Laterne mitbringen, um das Licht zu entzünden und mit nach Hause zu nehmen. Das Friedenslicht kann dann an Freunde, Familie und Nachbarn weitergegeben werden, um die Botschaft des Friedens und der Hoffnung zu verbreiten. Das Friedenslicht aus Bethlehem ist ein Aufruf an alle Menschen, sich für eine friedlichere Welt einzusetzen und die Werte von Frieden und Hoffnung zu leben.

P. Thomas Manoj Odalil OIC.

## Pfarrei Balsthal

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | [thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch](mailto:thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch)

**Pfarreisekretariat** | Monika Hafner und Nadine Bader | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | [sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch](mailto:sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch) | Homepage: [www.st-wolfgang-im-thal.ch](http://www.st-wolfgang-im-thal.ch)

**Bürozeiten** | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr

**Sakristane** | Risto Angelov, Ruzica Gelo, Reto Hafner, Georg Rütli |

**Pfarrheimreservation** | Pfarramt | 062 391 91 91

**Altersheimseelsorge Inseli Balsthal** | Heinz Bader | 062 391 58 57 (privat)

## Gottesdienste

**Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr**

**3. Adventssonntag**

**Eucharistiefeier mit Buss- und Versöhnungsfeier**

**Jahrzeit:** Elsbeth Roth-Fluri.

**Kollekte:** Tischlein deck dich, Grenchen.

**Keine kroatische Messe**

**Montag, 16. Dezember, 17.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet für den Frieden**

**Mittwoch, 18. Dezember, 18.00 Uhr**

**Ottilienkapelle**

**kroatisches Rosenkranzgebet**

**Donnerstag, 19. Dezember, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Samstag, 21. Dezember, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Dreissigster:** Armin Bader-Schärmeli.

**Gedächtnis:** Johann Fluri-Heutschi und Max und Agatha Heutschi-Wettstein sowie Karin Fischbacher.

**Jahrzeit:** Walter und Gertrud Kälin-Ackermann.

**Sonntag, 22. Dezember, 10.30 Uhr**

**4. Adventssonntag**

**Eucharistiefeier**

**Montag, 23. Dezember, 17.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet für den Frieden**

**Dienstag, 24. Dezember**

**Heiligabend**

**17.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst für Familien, Kinder und Schüler\*innen, Kommunionfeier**

Der Gottesdienst wird von den Young Harmonists musikalisch mitgestaltet.

**Kollekte:** Kinderspital Bethlehem.

**23.00 Uhr, Mitternachtsgottesdienst, Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Kinderspital Bethlehem.

**Mittwoch, 25. Dezember**

**Weihnachten**

**10.30 Uhr, Weihnachtsgottesdienst, Kommunionfeier**

**Kollekte:** Kinderspital Bethlehem.

**10.45 Uhr, Kommunionfeier im Lindenspark**

**Donnerstag, 26. Dezember, 10.30 Uhr**

**Hl. Stephanus**

**Eucharistiefeier mit Segnung des Stephanusweines**

**Gedächtnis:** Josef Fischer-Ritter.

**Freitag, 27. Dezember, 09.45 Uhr**

**Altersheim Inseli**

**Kommunionfeier**

**Sonntag, 29. Dezember, 10.30 Uhr**

**Heilige Familie**

**Eucharistiefeier**

**Gedächtnis:** Salvatore Fagone.

## Mitteilungen

**Buss- und Versöhnungsfeier**

**Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr**

**Pfarrkirche**

Wir laden Sie herzlich zur Buss- und Versöhnungsfeier auf Weihnachtsnachten hin ein.

**Weg zur Kontemplation**

Vom 16. Dezember bis am 20. Januar findet keine Kontemplation statt, da im Raum der Stille die Krippe stehen wird. Wir beginnen wieder am Montag, 27. Januar. Danke für Ihr Verständnis.

**Friedenslicht von Bethlehem**

**ab Montag, 16. Dezember**

**Pfarrkirche**

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte in Bethlehem will Menschen motivieren zwischen Weihnachten und Neujahr, einen einfachen aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. «Friede auf Erden den Menschen guten Willens» verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg. Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT. Das Friedenslicht leuchtet zur Weihnachtszeit in über 30 Ländern. Und 2024 zum 32. Mal in der Schweiz. Wir tragen das Licht, als hoffnungsvolles Zeichen für den Frieden in die Welt hinaus.

René Hafner vom Pfarreirat wird das Friedenslicht in Basel abholen und in unsere Kirche bringen. Ab Montag, 16. Dezember, wird eine brennende Friedenslichtkerze im Altarraum stehen, an deren Licht Sie eine mitgebrachte Kerze entzünden und mit nach Hause nehmen. Es stehen aber auch spezielle, gesegnete Friedenslichtkerzen bereit. Sie können dafür eine kleine Spende in die Kerzenkasse in der Grotte geben. Herzlichen Dank.

«Ein kleines Licht anzünden ist nicht viel, aber wenn es alle tun, wird es heller.»

#### Lichterweg

**Montag, 16. Dezember, bis Mittwoch, 1. Januar, ab 17.00 Uhr**  
Oberbergweg/Kastenweg bis Waldspielplatz Rennweg



Die Katechetinnen haben für die Advents- und Weihnachtszeit wieder einen Lichterweg vorbereitet.

Jeden Abend ab 17 Uhr ist der Weg ab der Abzweigung Oberbergweg/Kastenweg bis zum Waldspielplatz Rennweg beleuchtet. Dort im Unterstand finden Sie eine Geschichte, die Sie einander erzählen können.

Der Rückweg führt über den Lichterweg oder den Rennweg-Höngerstrasse zurück.

Wir wünschen Ihnen einen besinnlichen Spaziergang auf dem Lichterweg.

Siehe auch Hauptartikel auf Seite 10.

Katechetinnen

#### Adventsfenster im Pfarreiheim

**Heiligabend, 24. Dezember, ab 17.00 Uhr**

Die Jubla-Leiter\*innen gestalten das 24. Adventsfenster im Pfarreiheim, Richtung Piazza.

Wir laden Sie herzlich ein, sich das Fenster anzuschauen.

Jubla-Leiter\*innen

#### Familienfir an Heiligabend

**Dienstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr**  
Pfarrkirche



Wir laden euch, liebe Kinder, zusammen mit euren Eltern, an Heiligabend zur Feier der Geburt Jesu ein.

Der Gottesdienst wird von den Young Harmonists musikalisch mitgestaltet.

Wir freuen uns, wenn ihr alle dabei sein könnt.

Vorbereitungsteam

#### Öffnungszeiten Sekretariat

**Dienstag, 24. Dezember, bis Donnerstag, 2. Januar**



Das Pfarreisekretariat bleibt in der oben erwähnten Zeit geschlossen.

Sie sind ab Freitag, 3. Januar 2025 gerne wieder für Sie da. In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter Tel. 062 391 91 91. Wir wünschen Ihnen frohe, besinnliche und lichterfüllte Weihnachtstage.

Sekretariatsteam

#### Abgabetermin «Kirchenblatt» Nr. 1/2

Die beiden Ausgaben des «Kirchenblattes» Nr. 1 und Nr. 2 werden als Doppelnummer herausgegeben (Dauer vom 29. Dezember 2024 bis 26. Januar 2025).

Die Abgabe der Unterlagen für Artikel, die für diese beiden Nummern bestimmt sind, hat bis am Montag, 16. Dezember, zu erfolgen. Auch bis zum 16. Dezember bitten wir Sie um Ihre Mitteilungen für Gedächtnisse und Jahrzeiten, die in dieser Zeit gefeiert werden sollen.

Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Sekretariatsteam

#### Frauengemeinschaft –

#### Generalversammlung

Laut Artikel 7 unserer Verfassungen sind die Mitglieder gebeten, Anträge an die Generalversammlung bis spätestens 31. Dezember schriftlich an die Präsidentin Monika Hafner, Rütimattweg 11, einzureichen.

Wir danken Ihnen für die Beachtung dieser Bestimmung. Gleichzeitig bitten wir Sie, den Mittwochabend, 29. Januar 2025, 18.30 Uhr, in Ihrer Agenda zu reservieren.

Vorstand

#### Voranzeigen

#### Neujahrsgottesdienst

**Mittwoch, 1. Januar, 10.30 Uhr**  
Pfarrkirche

Anschliessend stossen wir beim Apéro im Pfarreiheim auf das neue Jahr an.

#### Herz-Jesu-Andacht

**Freitag, 3. Januar, 18.00 Uhr**  
Pfarrkirche

#### Epiphanie – heilige drei Könige

**Sonntag, 5. Januar, 10.30 Uhr**  
Pfarrkirche

#### Singprojekt für den Einheitssonntag vom 26. Januar

**Beginn Montag, 6. Januar, 20.00 Uhr**  
reformiertes Kirchgemeindehaus

#### Leben und Glauben

#### Gestorben zur Auferstehung mit Christus sind:

am 21. November, **Armin Bader-Schärmeli**, Alte Landstrasse 14, im Alter von 86 Jahren;  
am 24. November, **Verena Bader-Müller**, Thalerweg 6, im Alter von 84 Jahren.

*Gott lass Herrn Bader und Frau Bader dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen.*

*Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.*

#### Kirchenopfer

#### Samstag/Sonntag, 16./17. November

Diözesanes Kirchenopfer für pastorale Anliegen, Fr. 340.05.

#### Samstag/Sonntag, 23./24. November

Athiopien-Mission, Fr. 459.85.

#### Fürchtet euch nicht!



#### Fürchtet euch nicht!

Das fängt ja gut an:

Sie fürchten sich, sehr.

Wie wir.

Gottes Glanz umstrahlt sie und sie haben Angst.

Wie wir.

Sie hören staunend von Hoffnung.

Wie wir.

Die grosse Freude

können sie nicht fassen.

Wie wir.

Gehen wir mit ihnen,

trotz der Furcht,

Hoffnung und Freude im Herzen?

Das wäre ein guter Anfang.

*Irmitrud Schweigert*

**Pfarrei Mümliswil**

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil |  
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |  
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

**Pfarrreisekretariat** | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch  
**Bürozeiten** | DI 9.00–11.00 Uhr und 14.00–16.00 Uhr | FR von 9.00–11.00 Uhr  
**Sakristan** | Stefan Saner-Walker | 079 484 63 78  
**Martinsheim (Reservation)** | Silvia Wehrli | Schössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

## Gottesdienste

**Sonntag, 15. Dezember**  
**3. Adventssonntag**  
**09.15 Uhr, Eucharistiefeier mit Buss- und Versöhnungsfeier**  
**Kollekte:** Tischlein Deck Dich, Grenchen.  
**17.00 Uhr, Adventskonzert der Kirchenchöre Ramiswil und Herbetswil in der Kirche Ramiswil**

**Mittwoch, 18. Dezember, 09.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 19. Dezember**  
**09.30 Uhr, Adventssingen der Schule Mümliswil in der Kirche**  
**13.30 Uhr, Ankunft Friedenslicht in der Kirche und Probe für Krippenspiel**  
**18.00 Uhr, Kontemplation in der Kirche**

**Samstag, 21. Dezember, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier**  
**Jahrzeit:** Emma Fluri; Albin und Bernadette Fluri-Lisser; Marius Bader; Gustav und Alice Neuschwander-Büttler; Beat Zeltner; Anna und August Braun-Hafner; Bruno Lack-Brunner; Linus und Alice Stalder-Bloch; Valeria Zaccardo-Albani; Arnold Fluri-Probst; Madlen Bader-Jeker.  
**Gedächtnis:** Felix Latscha-Vogt; Otto Probst-Bader; Justin Kohler; Ernst Walter-Lisibach; Remo Walter; Stefan Haefeli-Schaad; Ernst Jaeggi; Paul Roth; Hanspeter Ackermann-Lisibach.

**Sonntag, 22. Dezember**  
**4. Adventssonntag**  
**09.15 Uhr, Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** Tischlein deck dich, Grenchen  
**17.00 Uhr, Waldweihnachten, Andacht in der Grotte Ramiswil mit dem Cäcilienchor Ramiswil**

**Dienstag, 24. Dezember**  
**Heiligabend**  
**17.00 Uhr, Familien-Weihnachtsgottesdienst mit Eucharistiefeier und Krippenspiel**  
Mitgestaltet durch das Jugendspiel der Konkordia Mümliswil und Kinder der 3. Klasse.  
**23.00 Uhr, Mitternachtsgottesdienst mit Kommunionfeier**  
Musikalisch mitgestaltet durch Feline Nussbaumer, Querflöte, und Simon Haefely, Orgel.  
**Kollekte:** Caritas Baby Hospital in Bethlehem.

**Sonntag, 29. Dezember**  
**Heilige Familie**  
**09.15 Uhr, Eucharistiefeier**  
**Kollekte:** Verein Friedensdorf, Broc.

**Täglich, 17.00 Uhr**  
**Rosenkranzgebet**

## Mitteilungen

**Krankenkommunion**  
Falls es Ihnen krankheitshalber nicht möglich ist, die Gottesdienste in der Pfarrkirche zu besuchen, melden Sie sich bitte beim Pfarramt (Telefon: 062 391 34 20). In diesem Fall bringen Ihnen unsere Seelsorger gerne die Heilige Kommunion nach Hause.  
*Das Seelsorgeteam*

**Waldweihnacht in der Grotte Ramiswil**  
Die Pfarrei Ramiswil lädt für Sonntag, 22. Dezember, um 17 Uhr in die Grotte Ramiswil zur Waldweihnacht ein. Ein schöner, besinnlicher Anlass mit dem Cäcilienchor Ramiswil. Herzliche Einladung!

**Gestorben aus unserer Mitte**  
Kuno Eggenschwiler, Jg. 1933, ehem. Pfarrer von Mümliswil 1983–1993.

*Möge Gott das Gute vollenden und Geborgenheit schenken.*

**Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil**  
**Roratefeier**  
**Freitag, 13. Dezember, 06.45 Uhr**  
**Kirche Mümliswil**  
Kerzen im Glas werden vor der Kirche gratis abgegeben. Anschliessend serviert die Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil ein Frühstück im Martinsheim. Besucht mit uns diese einzigartige Feier und lasst euch von diesem magischen Start in den Tag verzaubern.

**Witfrauen-Treff**  
**Montag, 16. Dezember, 12.00 Uhr**  
**Martinsheim.**  
Nach einem leckeren Mittagessen geniessen wir miteinander einen gemütlichen Nachmittag in adventlicher Stimmung.

## Frohe Weihnachten



«Die Botschaft von Weihnachten: Es gibt keine grössere Kraft als die Liebe. Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis.»  
*Martin Luther*

**Wir wünschen Ihnen frohe, besinnliche und lichterfüllte Weihnachtstage.**

*Pfarramt Mümliswil*

# Adventskonzert

Kirchenchor Herbetswil  
Cäcilienchor Ramiswil

*Eine musikalische Reise durch die Weihnachtszeit*

Leitung: Christa Haefely

**Sonntag, 8. Dezember 2024,**  
17.00 Uhr, Kirche Herbetswil

**Sonntag, 15. Dezember 2024,**  
17.00 Uhr, Kirche Ramiswil

Kollekte

**Hauptsponsoren**

R. NUSSBAUMER

GISSER UND MALEN R. Nussbaumer  
Mülliswilstrasse 4  
4710 Balsthal  
+41 79 848 21 34

RAIFFEISEN

**Raiffeisenbank  
Dünnerthal-Guldental**

## Pfarrei Ramiswil

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch  
**Pfarreisekretariat** | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprost@ggs.ch  
**Sakristanin** | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

## Gottesdienste

**Samstag, 14. Dezember, 19.00 Uhr**  
**Eucharistiefeier mit Bussfeier**  
**Kollekte:** Tischlein deck dich, Grenchen.

**Sonntag, 15. Dezember, 17.00 Uhr**  
**Adventskonzert des Kirchenchors**  
**Herbstswil und des Cäcilienchors**  
**Ramiswil**

**Mittwoch, 18. Dezember, 19.30 Uhr**  
**Rosenkranz**

**Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr**  
**Waldweihnacht in der Grotte**  
Der Cäcilienchor Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten.

**Mittwoch, 25. Dezember, 09.15 Uhr**  
**Weihnachten**

**Weihnachtsgottesdienst**  
Der Cäcilienchor Ramiswil wird den Gottesdienst mitgestalten.  
**Gedächtnis:** Walter Ackermann; Franz Sales Ackermann; Fritz Thomann-Lisser; Viktor und Hedwig Probst-Ackermann; Kurt Probst-Kaiser; Rita und Karl Nussbaumer-Probst; Josef und Pia Lisser-Strähl; Urs Müller-Schmid; Rosa und Emil Bieli-Grolimund; Urs Lisser-Haefeli; Simon Meier.  
**Kollekte:** Kinderspital Bethlehem.

**Sonntag, 29. Dezember**  
kein Gottesdienst

## Mitteilungen

**Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil**

**Roratefeier**  
**Freitag, 13. Dezember, 06.45 Uhr**  
**Kirche Mümliswil**  
Kerzen im Glas werden vor der Kirche gratis abgegeben. Anschliessend serviert die Frauengemeinschaft Mümliswil-Ramiswil ein Frühstück im Martinsheim. Besucht mit uns diese einzigartige Feier und lasst euch von diesem magischen Start in den Tag verzaubern.

**Witfrauen-Treff**

**Montag, 16. Dezember, 12.00 Uhr**  
**Martinsheim**  
Nach einem leckeren Mittagessen geniessen wir miteinander einen gemütlichen Nachmittag in adventlicher Stimmung.

### Waldweihnacht

**Sonntag, 22. Dezember, 17.00 Uhr**  
Wie immer hoffen wir auf gutes Wetter, damit wir den Anlass in der Grotte feiern können. Nur bei ganz schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.  
Wir laden euch zur Einstimmung auf Weihnachten herzlich zu diesem speziellen Gottesdienst ein. Laternen werden uns den Weg weisen.  
Anschliessend sind alle herzlich zu einem heissen Getränk eingeladen.

### Frohe Weihnachten

«Strahlend, wie ein schöner Traum, steht vor uns der Weihnachtsbaum. Seht nur, wie sich goldenes Licht auf der zarten Kugeln bricht. «Frohe Weihnacht» klingt es leise und ein Stern geht auf die Reise. Leuchtet hell vom Himmelszelt – hinunter auf die ganze Welt.»  
Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

### Rückblick Heilig Wendelin



Bei schönstem Wetter durften wir dieses Jahr den Gottesdienst in der Mooskapelle feiern. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zu diesem gelungenen Anlass beigetragen haben.

## Holderbank | Langenbruck

**Pfarramt** | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch  
**Pfarreisekretariat** | Monika Hafner und Nadine Bader | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch  
**Bürozeiten** | DI–FR 9.00–11.00 Uhr und DO 14.00–16.00 Uhr  
**Sakristanin** | Judith Arn | 079 706 06 15  
**Präsidium Kirchgemeinde Holderbank** | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch  
**Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck** | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

## Gottesdienste

### HOLDERBANK

**Samstag, 14. Dezember, 17.30 Uhr**  
**3. Adventssonntag**

**Eucharistiefeier mit Buss- und Versöhnungsfeier**  
**Gedächtnis:** Hubert Bader-Wyser.  
**Jahrzeit:** Alois und Marie Tschangisiger; Hilda Bader-Hafner; Elsa und Hafner-Basler.  
**Kollekte:** Tischlein deck dich, Grenchen.

**Dienstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr**  
**Heiligabend**

**Weihnachtsgottesdienst, Kommunionfeier**  
Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet.  
**Kollekte:** Kinderspital Bethlehem.

### LANGENBRUCK

**Samstag, 14. Dezember, 17.30 Uhr**  
**3. Adventssonntag**

**Pfarrkirche Holderbank**  
**Eucharistiefeier mit Buss- und Versöhnungsfeier**  
**Kollekte:** Tischlein deck dich, Grenchen.

**Mittwoch, 25. Dezember, 11.00 Uhr**  
**Weihnachten**

**Weihnachtsgottesdienst, Eucharistiefeier (siehe Mitteilungen)**  
**Kollekte:** Kinderhilfe Bethlehem.

## Mitteilungen

### Aus dem Pfarreleben

#### Langenbruck

**Weihnachtsgottesdienst**  
**Mittwoch, 25. Dezember, 11.00 Uhr**  
**Kapelle**

Wir feiern einen festlichen Weihnachtsgottesdienst mit Pater Thomas.  
Wie bereits in den vergangenen Jahren werden uns Sari Leijendekker gesanglich, Heleen Leijendekker an der Orgel und Katharina Bircher auf der Violine mit ihren Klängen in weihnachtliche Stimmung versetzen.

Kirchgemeinderat

### Holderbank/Langenbruck Abgabetermin «Kirchenblatt» Nr. 1 und 2

Die beiden Ausgaben des «Kirchenblatts» Nr. 1 und Nr. 2 werden als Doppelnummer herausgegeben (Dauer vom 29. Dezember 2024 bis 19. Januar 2025). Die Abgabe der Unterlagen für Artikel, Gedächtnisse und Jahrzeiten, die für diese beiden Nummern bestimmt sind, haben bis Montag, 16. Dezember, zu erfolgen. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Sekretariatsteam

### Öffnungszeiten Sekretariat

**Dienstag, 24. Dezember, bis Donnerstag, 2. Januar 2025**  
Das Pfarreisekretariat bleibt in der oben erwähnten Zeit geschlossen.  
Wir sind ab Freitag, 3. Januar 2025, gerne wieder für Sie da. In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter Tel. 062 391 91 91. Wir wünschen Ihnen frohe, besinnliche und lichterfüllte Weihnachtstage.  
Sekretariatsteam

### Lichterweg in Balsthal

**Montag, 16. Dezember, bis Mittwoch, 1. Januar 2025**

**Oberbergweg/Kastenweg bis Waldspielplatz Rennweg**  
Detaillierte Informationen finden Sie im Artikel unter Region Buchsgau auf Seite 10.

## Leben und Glauben

### Holderbank

**Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:**

am 23. November, **Peter Bader-Bussmann**, zuletzt wohnhaft im Alterszentrum Marienheim in Wangen bei Olten, im Alter von 88 Jahren.

*Gott lass Herrn Bader dein Licht schauen und lass ihn für immer bei dir wohnen.  
Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.*

**Pastoralraumleiterin** | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | [neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch) | [beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Leitender Priester** | Pfarrer Danam Yammani | Domherrenstrasse 1 | 4622 Egerkingen | 062 398 11 14 | [danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:danam.yammani@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Pfarrreiseelsoerger** | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fuluenbach | 062 926 11 47 | [fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch) | [fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Religionspädagogin** | Regina Bäertschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 079 559 05 18 | [regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Religionspädagoge** | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | [simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch)

## «Seht Ihr unsern Stern dort stehen, helles Licht in dunkler Nacht. Hoffnung auf ein neues Leben hat er in die Welt gebracht»



Mit diesen Worten beginnt ein altes Sternsingerlied. Die Weisen aus dem Osten sahen den Stern und folgten ihm, weil er das Zeichen für etwas Besonderes war. In diesen Wochen sehen wir an den Fenstern, Balkonen und Fassaden, an den Strassenlaternen in den Dörfern und an manchen Bäumen unzählige leuchtende Sterne. Wenn es dunkel und klar ist, sehen wir die Sterne am Himmel. Der eine Stern führte zuerst die Hirten, dann die Weisen aus dem

Osten zur Krippe – zum neugeborenen Kind. Dieses Kind, es ist der von den Propheten verheissene Retter und Friedensbringer, das Licht der Welt. Mögen die leuchtenden Sterne am Himmel allen, Gross und Klein, immer wieder ein Zeichen für Jesus sein, dass Er unser Leben hell macht. *Ich wünsche allen in den letzten Tagen des Advents erwartungsvolle Momente der Stille und Besinnung und dann ein licht- und freudvolles Weihnachtsfest.*

Beatrice Emmenegger

## Friedenslicht



Friedenslicht Schweiz  
Lumière de la Paix Suisse  
Luce della Pace Svizzera

### «Hoffnung schenken»

Eine kleine Flamme soll auch in diesem Jahr wieder von Mensch zu Mensch weitergereicht werden, damit es auf dieser Welt etwas heller werden möge.

Am 3. Adventssonntag wird es während Empfangsveranstaltungen in den Städten Zürich, Luzern, Basel, Fribourg und Lugano empfangen.

«Friede auf Erden» verkündete der Engel den Hirten.

In vielen Ländern der Erde herrschen auch in diesen Tagen brutale und zerstörerische Kriege – auch im Nahen Osten oder Palästina oder dem «Heiligen Land», wie es oft auch genannt wird. Ausgerechnet da, wo Jesus, der Friedensbringer geboren wurde, dessen Geburtsfest wir bald feiern!

Wenn wir das Licht in unserer Mitte entzünden, bringen wir damit zum Ausdruck: wir alle Menschen gehören doch zusammen, unabhängig davon, welche Hautfarbe wir haben, aus welchem Land und Volk wir stammen oder welche Religion wir haben.

«Licht teilen – Licht sein; Hoffnung schenken; Friede auf Erden allen Menschen». Möge der Frieden in unsere Herzen einziehen und dann weite Kreise ziehen. Wenn wir das Friedenslicht weitergeben, schenken wir einander ein kleines Licht der Hoffnung.

**Wann in den Kirchen des Pastoralraumes das Friedenslicht brennt, lesen sie auf den Pfarreiseiten.**

## Krippenspiele



waren wohl Teil der liturgischen Christvespern und Christnachtfestern, wo das Weihnachtsevangelium szenisch dargestellt wurde. In den heutigen Spielen werden oft Menschen in den Mittelpunkt gestellt, die vom Kind in der Krippe gehört haben und es aufsuchen wollen. Durch den Weg zum Stall und der Begegnung mit dem Kind in der Krippe werden die Menschen verändert: z.B. «Böse» werden friedlich, «Suchende» erkennen, was das Wichtigste ist im Leben.

In unseren Pfarreien sind Kinder fleissig am Üben der Krippenspiele. Darüber freuen wir uns sehr. Wir danken den Kindern von Herzen für ihre Bereitschaft, den Eltern für die Unterstützung und vor allem jenen, welche die Spiele zum Teil selber geschrieben und fürs Einstudieren bereitet haben und nun mit den Kindern am Üben sind.

Krippenspiele haben eine lange Tradition. Ursprünge finden sich bereits im 10. Jahrhundert und

**Wo und wann es Krippenspiele gibt, finden Sie auf den Pfarreiseiten.**

## Gottesdienste

**Sonntag, 15. Dezember**

**3. Adventssonntag**

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Guido Felber-Rütti; Adolf Lötscher-Bammert; Ernst und Klara Schöni-von Arx; Max Schöni.  
**Gedächtnis:** Alice von Arx-Estermann.  
**Kollekte:** Antoniushaus Solothurn.  
**19.00 Uhr, Versöhnungsfeier**

**Dienstag, 17. Dezember, 18.00–20.00 Uhr**

**Beichtgelegenheit bei Pfarrer Angelo Sapariti**

**Mittwoch, 18. Dezember, 06.30 Uhr**

**Roratgottesdienst, Eucharistiefeier**  
**Gedächtnis:** Kurt Rütti-von Rohr.

**Samstag, 21. Dezember**

*Kein Gottesdienst in Egerkingen.*

**17.30 Uhr, Kommunionfeier in Neuendorf**

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Oberbuchsitzen**

**Sonntag, 22. Dezember**

**4. Adventssonntag**

*Kein Gottesdienst in Egerkingen.*

**10.00 Uhr, SUNDIGSFIIR**

Voreucharistischer Gottesdienst im Pfarreiheim.

**09.00 Uhr, Kommunionfeier in Fulenbach**

**10.30 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen**

**Dienstag, 24. Dezember**

**Heiligabend**

**17.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Eucharistiefeier**

Schüler erzählen eine Geschichte, was vor dem Wunder im Stall geschah.

Musikalische Gestaltung durch Fredy Aeschlimann, Orgel und Ueli Aeschlimann, Trompete.

**23.00 Uhr, Eucharistiefeier**

Der Kirchenchor singt die «Missa in honorem Sanctae Annae» von Richard Flury mit Solo-Geige.

**Kollekte:** Kinderspital Bethlehem.

**Mittwoch, 25. Dezember, 10.30 Uhr**

**Weihnachten**

**Festgottesdienst mit Kommunionfeier**

Der Kirchenchor singt die «Missa in honorem Sanctae Annae» von Richard Flury mit Solo-Geige.

**Kollekte:** Kinderspital Bethlehem.

**Samstag, 28. Dezember**

*Kein Gottesdienst.*

**Sonntag, 29. Dezember**

**Heilige Familie**

*Kein Gottesdienst.*

## Voranzeige

**Dienstag, 31. Dezember**

**Silvester**

*Kein Gottesdienst in Egerkingen.*

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Neuendorf**

**Mittwoch, 1. Januar, 10.30 Uhr**

**Neujahr**

**Eucharistiefeier**

**ALTERSZENTRUM SUNNEPARK**

**Sonntag, 22. Dezember, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Mittwoch, 25. Dezember, 10.30 Uhr**

**Weihnachten**

**Eucharistiefeier**

## Mitteilungen

**Friedenslicht**

Nach dem Roratgottesdienst vom Mittwoch, 18. Dezember, kann das «Friedenslicht» mitgenommen werden. Das «Forum St. Martin» verkauft die speziellen «Friedenslicht»-Kerzen, oder Sie können auch eine eigene Kerze mitbringen. Das Friedenslicht brennt bis Mittwoch, 1. Januar (Weltfriedenstag) in der Kirche und kann jederzeit abgeholt werden.



## Sternsingen 2025

Am Samstag, 4. Januar um 13 Uhr werden die Sternsinger in der Kirche in einer kleinen Feier ausgesendet, den Segen in die Häuser zu bringen.

Unter dem Motto «Erhebt eure Stimme!» stehen bei der Aktion Sternsingen 2025 die Kinderrechte im Fokus. Die Umsetzung derselben hat in den vergangenen Jahrzehnten zwar bedeutende Fortschritte gemacht, doch noch immer leiden Millionen Kinder und Jugendliche unter deren Nichtbeachtung. Die Aktion Sternsingen 2025 unterstützt wiederum Projekte, die besonders benachteiligten und gefährdeten Kindern Schutz, Förderung und Beteiligung bieten. Wenn Sie sicher sein möchten, dass eine Sternsingergruppe auch Sie besucht, melden Sie sich bei Cornelia Felber, Tel. 062 398 47 24.

## Personalwechsel in der Kirchgemeinde



Seit vier Jahren war Frau Nicole Koeninger für den Unterhalt der Umgebung von Kirche, Pfarrhaus und Pfarreiheim verantwortlich. Per Ende November hat sie uns als Mitarbeiterin verlassen. Wir wollen es nicht unterlassen, ihr für

ihren unermüdlichen und zuverlässigen Dienst während diesen 4 Jahren herzlich zu danken. Wir wünschen Nicole alles Gute und beste Gesundheit für ihre weitere Zukunft.

Es freut uns, dass die Stelle übergangslos wieder besetzt werden konnte. Seit dem 1. Dezember ist Herr René Arnold, wohnhaft an der Einschlagstrasse in Egerkingen, für den Unterhalt der Umgebung von Kirche, Pfarrhaus und Pfarreiheim zuständig. Wir heissen Herrn Arnold als neuen Mitarbeiter der Kirchgemeinde Egerkingen herzlich willkommen und wünschen ihm Zufriedenheit und viel Freude bei seiner Arbeit.

*Der Kirchgemeinderat*

## Rückblick Jubiläums-Aussenden



Mit grossem Aufwand und Einsatz der Mitglieder der «Chlausezunft» wurde das 30. Aussenden und der Samichlaus-Umzug vom Samstag, 30. November, vorbereitet und durchgeführt. Allen Beteiligten gebührt ein grosses, herzliches Dankeschön für die beeindruckenden Bilder, Lichter und Klänge, welche Gross und Klein bewundern durften. Ein Dankeschön geht auch an die Schüler\*innen und ihre Lehrer\*innen für ihr Mitwirken bei der Aussendfeier und beim Umzug.

## Härkingen

**Pfarramt** | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fülenbach | [haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch) | [fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Pfarrsekretariat** | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | [sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch) | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 9.00–11.00 Uhr  
**Sakristanin** | Isabella Peter | 062 398 05 14

## Gottesdienste

**Samstag, 14. Dezember, 17.30 Uhr**

**3. Advent**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Winterhilfe Kanton SO.

**Dienstag, 17. Dezember, 18.00–20.00 Uhr**  
**in Egerkingen**

**Beichtgelegenheit**

**Sonntag, 22. Dezember, 10.30 Uhr**

**4. Advent**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Chlausenzunft Härkingen.

**Dienstag, 24. Dezember, 23.00 Uhr**

**Heiligabend**

**Kommunionfeier**

**Musik:** Kirchenchor.

**22.30 Uhr: Feierliches Glockengeläut**

**22.45 Uhr: Musikalische Einstimmung**

**durch den Chor**

**Kollekte:** Kinderspital Bethlehem.

**Mittwoch, 25. Dezember, 10.00 Uhr**

**Weihnachten**

**Familiengottesdienst**

**mit Weihnachtsspiel**

**Musik:** MGH Härkingen.

**Kollekte:** Kinderspital Bethlehem.

## Voranzeige

**Mittwoch, 1. Januar, 18.30 Uhr**

**Neujahr**

**Ökumenisches Friedensgebet**

Mit anschliessendem Apéro  
 in der Alten Kirche.

## Mitteilungen



Das Pfarramt bleibt am Mittwoch 25. Dezember, und Mittwoch, 1. Januar 2025, zu. Bitte wenden Sie sich in dringenden Fällen an Pfarrer Danam Yammani, 062 398 11 14.

Ich wünsche Ihnen frohe Festtage.

Sara Rolli

## Friedenslicht



Friedenslicht Schweiz  
 Lumière de la Paix Suisse  
 Luce della Pace Svizzera

Am dritten Adventssonntag 2024 wird das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte in Bethlehem unter dem Motto «**Hoffnung schenken**» in der Schweiz ankommen. Bei uns ist das Friedenslicht ab dem 4. Adventssonntag am 22. Dezember erhältlich. Der Erlös aus dem Friedenslichtverkauf kommt der Stiftung «Denk an mich» zugute.

## Rückblick 30.11.2024



Chlausenzunft am Herstellen des Adventskranzes für die Kirche.



Chlausenzunft am Befüllen der Chlausensäckli.



Jubla-15er-Team auf dem Adventsmarkt der Kirche am Waffelnmachen.

**\*C+M+B+**

**DIE STERNSINGER KOMMEN...**

**Am 3. Januar 2025**  
 zwischen 13.30 und 16.30 Uhr.

**Möchten Sie auch Besuch von den Sternsängern?**  
 Dann können Sie die Sternsinger bestellen via:  
 076 384 18 57 oder  
[sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch).  
 Anmeldefrist ist der 1. Januar 2025.

**AKTION STERNSINGEN**

**missio**  
 Kinder helfen Kindern

[www.sternsingen.ch](http://www.sternsingen.ch)  
[www.missio.ch](http://www.missio.ch)

## Weihnachtsspiel, Mittwoch, 25. Dezember, 10.00 Uhr



8 Kinder der 2. bis 5. Klasse unserer Primarschule sind schon fleissig am Proben für das diesjährige Weihnachtsspiel: «Das ausgefallene Weihnachtsspiel». Die Kinder freuen sich, uns dieses Weihnachtsspiel im Familiengottesdienst vom 25. Dezember um 10 Uhr vorzuführen. Margrith Mühle, Fabian Frey und Marie-Louise Flury haben das Stück mit den Kindern eingeprobt.

## Gottesdienste

**Samstag, 14. Dezember, 17.30 Uhr**

### Eucharistiefeier

**Kollekte:** Christoffel Blindenmission.

**Dreissigster:** Elsbeth Jägi-Fürst.  
**Jahrzeit:** Alfons Aebi-Stutz; Meinrad und Elisabeth Schenker-Jäggi; Anna und Peter Brunner-Blum.

**Sonntag, 22. Dezember, 09.00 Uhr**

### Kommunionfeier

**Kollekte:** Hilfswerk Morija.

**Dienstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr**

### Heiligabend

#### Familiengottesdienst (Wortgottesdienst)

**Kollekte:** Kinderhilfe Bethlehem. Musikalische Umrahmung: Barbara Junker, Querflöte, und Monika Villanpara, Orgel.

**Dienstag, 24. Dezember, 23.00 Uhr**

### Heiligabend

#### Christnachtgottesdienst mit Eucharistiefeier

**Kollekte:** Kinderhilfe Bethlehem. Musikalische Umrahmung: Anna von Arx, Klarinette und Christoph von Arx, Orgel.

**Donnerstag, 26. Dezember, 10.00 Uhr**

### Stephanstag

**Festgottesdienst zum Patrozinium der St.-Stephans-Kirche mit Eucharistiefeier**  
 Segnung von Stephanswein.

**Kollekte:** Karitative und pastorale Bedürfnisse der Pfarrei. Musikalische Umrahmung: Flötengruppe Fulenbacher Spatzen.

## Voranzeige

**Samstag, 4. Januar, 17.30 Uhr**

### Eucharistiefeier

## Mitteilungen

### Friedenslicht



#### «Hoffung Schenken»

Eine kleine Flamme – entzündet in der Geburtsgrube von Bethlehem – soll auch in diesem Jahr von Mensch zu Mensch weitergereicht werden, damit es auf dieser Welt etwas heller werden möge. Dieses Zeichen ist besonders stark, da es unter grossem Aufwand für die Sicherheit aller Beteiligten aus einer Region kommt, in der selbst die Gewalt und der Unfriede um sich greifen. Wo Worte fehlen, ein Zeichen für Gerechtigkeit und Menschenwürde setzen: Dafür steht die Friedenslicht-Aktion in über 30 Ländern Europas und in Übersee – und seit 30 Jahren auch in der Schweiz. Viele tausend Frauen, Männer und Kinder werden am 3. Adventssonntag, 15. Dezember 2024 das Friedenslicht aus Bethlehem in Basel, Freiburg, Luzern oder Zürich empfangen und es dann wohlbehütet in ihre Gemeinde tragen, um es dort weiterzugeben.

**Das Friedenslicht brennt ab dem 24. Dezember bis am 1. Januar auch in unserer Kirche.** Bringen Sie eine Laterne oder ein Windlicht mit. Es besteht auch die Möglichkeit, Kerzen und Öllichter zu kaufen. Der Erlös geht an die Stiftung Denk an mich.

## Vorstellung Erstkommunionkinder



**Am 17. November haben sich unsere Erstkommunionkinder vorgestellt.**

Folgende sechs Mädchen feiern im Frühling 2025 die Erstkommunion:

Johanna Baumann, Ilenia Nützi, Loana Fischer, Eline Bitterli, Mira Haller und Lina Aebi. Ein Mädchen fehlte im Vorstellungsgottesdienst krankheitshalber.

Ich freue mich, diesen Weg gemeinsam mit euch zu gehen.

*Katechetin, Melanie Somaini*

Warum allein stricken? Pack deine «Lismet» ein und arbeite beim

# Strick-Träff

an deiner Kreation weiter.

Wir treffen uns einmal im Monat im Pfarrsaal der katholischen Kirche Fulenbach und lassen unserer Kreativität freien Lauf.

**Termine 2025**  
 7. Januar, 4. Februar, 4. März, 1. April  
 7. Oktober, 11. November, 2. Dezember  
 Jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr

Bruchst du eine Mitfahrgelegenheit?  
 Dann melde dich ungeniert, wir fahren dich gerne.

Elvira Graber 079 268 99 19  
 Barbara Ackermann 079 583 41 17

**Neuendorf**

**Pfarramt** | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | [neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch) | [beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch)  
**Pfarrisekretariat** | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DI 14.00 – 16.00 Uhr und DO 9.00 – 11.00 Uhr | 062 398 20 47 | [sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch](mailto:sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch)

## Gottesdienste

**Sonntag, 15. Dezember, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Universität Freiburg i. Ue.  
**Jahrzeit:** Pia und Ida Rauber; Pius und Anna Martha Rauber-Heuberger; Constanze Holle Rauber; Hans und Theres Heim-Pfluger; Marie Heim. Mit anschliessendem «Chilekaffi».

**Mittwoch, 18. Dezember, 09.00 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Donnerstag, 19. Dezember, 18.20 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Samstag, 21. Dezember, 17.30 Uhr**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Christoffel Blindenmission.

**Dienstag, 24. Dezember**

**Heiligabend**

**17.00 Uhr, Familienfeier mit**

**Krippenspiel**

**Kollekte:** Hilfswerk Morija.

**23.00 Uhr, Christnachtgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Kollekte:** Caritas Baby Hospital Bethlehem. Der Kirchenchor singt.

**Mittwoch, 25. Dezember, 09.00 Uhr**

**Weihnachten**

**Festgottesdienst mit Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Caritas Baby Hospital Bethlehem.

**Donnerstag, 26. Dezember**

**Stephanstag**

**10.00 Uhr, Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe in der Kapelle**

**Kollekte:** Caritas Baby Hospital Bethlehem.

## Voranzeige

**Dienstag, 31. Dezember, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

## Versöhnungsfeier und Beichtgelegenheit vor Weihnachten

**Versöhnungsfeier**

**Sonntag, 15. Dezember, 19.00 Uhr**  
**Egerkingen**

**Beichtgelegenheit**

**Dienstag, 17. Dezember, 18.00–20.00 Uhr**  
**Egerkingen**

## Mitteilungen

### Chilekaffi



Im Anschluss an den Gottesdienst vom Sonntag, 15. Dezember lädt der Pfarreirat zum «Chilekaffi» im Pfarreiheim ein. Es besteht die Möglichkeit, das neue Pfarreiheim zu besichtigen.

### Kirchenratssitzung

**Dienstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr**  
**Sitzungszimmer vom Pfarreiheim**

### Engel für Jesus

Unter diesem Titel steht das Krippenspiel, das Frau Priska Schärer mit Kindern der Primarstufe für die Familienfeier am Heiligen Abend um 17 Uhr einstudiert. 26 Kinder haben sich zum Mitwirken angemeldet.

Wir freuen uns auf die Feier und danken Frau Schärer und allen mitwirkenden Kindern ganz herzlich für ihren Einsatz.

### Patrozinium St. Stephan

Am 26. Dezember ist der Gedenktag des heiligen Stephanus. Er gilt als erster Märtyrer der urchristlichen Kirche.

Stephanus ist der Patron unserer Sankt-Stephans-Kapelle. Darum feiern wir am 26. Dezember das Patrozinium.

Wir feiern den Patroziniums-Gottesdienst um 10 Uhr in der Kapelle. Er wird gestaltet von der Liturgiegruppe. Herzliche Einladung.

## Voranzeige

**Neujahrskonzert der GäuBones**  
**Posaunenquartett**

**Donnerstag, 2. Januar, 17.00 Uhr**

### Sternsingen

Am 3. und 4. Januar 2025 werden die Kinder ab der 3. bis 6. Klasse als Sternsinger unterwegs sein.

## «O du fröhliche, o du selige, Gnaden bringende Weihnachtszeit»



Können wir in diesen Jubel einstimmen, angesichts des vielen Leids in der Welt? Naturkatastrophen, Kriege, Gewalt, Terror, das Machtgehabe vieler Staatschefs und Politiker! Auch persönliche Ängste, Nöte und Krisen versperren den Blick auf das Geschehen an Weihnachten: dem Geburtsfest von Jesus, unserem Erlöser.

Doch gerade deshalb wünsche ich allen, dass sie alle von der Freude und dem Licht von Jesus, dem menschgewordenen Gottessohn erfüllt werden und das Licht sie begleitet in frohen aber auch in dunklen Zeiten.

Ich wünsche allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

*Beatrice Emmenegger*

## Friedenslicht



Auch in diesem Jahr brennt das Friedenslicht in unserer Kirche, und zwar vom 24. Dezember bis zum 1. Januar, dem Weltfriedenstag.

### «Hoffnung schenken»

Unter diesem Motto steht in diesem Jahr die Friedenslichtaktion. Das Licht jemandem schenken, als Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit, einfach eine Freue zu machen oder vielleicht auch als Zeichen, wieder neu aufeinander zuzugehen.

Bringen Sie eine Laterne oder ein Windlicht mit. Es besteht auch die Möglichkeit, Kerzen und Öllichter zu kaufen. Der Erlös geht an die Stiftung Denk an mich.

## Gottesdienste

**Freitag, 13. Dezember**

**09.00 Uhr, Eucharistiefeier mit anschliessendem Freitagskaffee**  
**14.00 Uhr, Trauerfeier für Ludwig Lederer**

**Samstag, 14. Dezember**

Keine Eucharistiefeier in Oberbuchsiten.

**17.30 Uhr, Eucharistiefeier in Fulenbach**  
**17.30 Uhr, Kommunionfeier in Härkingen**

**Sonntag, 15. Dezember**

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier in Egerkingen**  
**19.00 Uhr, Versöhnungsfeier in Egerkingen**

**Dienstag, 17. Dezember, 18.00–20.00 Uhr**

**Beichtgelegenheit in Egerkingen**

**Donnerstag, 19. Dezember, 16.45 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Freitag, 20. Dezember**

Der Gottesdienst entfällt.

**Samstag, 21. Dezember, 17.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Altersheimseelsorge  
Sunnepark Egerkingen.

**Montag, 23. Dezember, 09.00–11.00 Uhr**

**Probe fürs Krippenspiel**

**Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend**

**17.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Krippenspiel**

Die Jugendmusik der Konkordia Egerkingen gestaltet die Feier musikalisch mit.

**Kollekte:** Kinderspital Bethlehem.

**Mittwoch, 25. Dezember, Weihnachten**

**10.30 Uhr, Eucharistiefeier**

Unser Kirchenchor sowie die Instrumentalist:innen gestalten die Feier unter der Leitung von Iona Haueter musikalisch mit.

**Kollekte:** Kinderspital Bethlehem.

**Donnerstag, 26. Dezember**

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

**10.00 Uhr, Patrozinium in der**

**St.-Stephans-Kapelle in Neuendorf**

**10.00 Uhr, Patrozinium in Fulenbach**

**Freitag, 27. Dezember**

Der Gottesdienst entfällt.

**Voranzeige**

Mittwoch, 1. Januar 2025, 17.00  
Eucharistiefeier zum Neujahr

## Mitteilungen

**Zum Gedenken**

Am 25. November 2024 verstarb im Alter von 85 Jahren Ludwig Lederer. Die Trauerfeier findet am Freitag, 13. Dezember, um 14 Uhr in der Marienkirche statt. Die anschliessende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis. Wir entbieten den Trauerfamilien unser Mitgefühl und wünschen für die kommende Zeit viel Kraft, Mut und Zuversicht.

**Schlusshöck der Ministranten**

Unsere Minis treffen sich am Samstag, 14. Dezember, um 17 Uhr vor der Kirche zum traditionellen Schlusshöck. Wir wünschen den Minis sowie dem Leiterteam einen vergnügten und lustigen Abend und bedanken uns an dieser Stelle für das Engagement und die Mini-Einsätze herzlich.

**Friedenslicht**

Ab Mittwoch, 18. Dezember, 10 Uhr, kann das Friedenslicht in unserer Kirche abgeholt werden.

## Musikalischer Genuss an Weihnachten



Zum Festgottesdienst an Weihnachten um 10.30 Uhr sind alle herzlich eingeladen. Unser Kirchenchor gestaltet den Festgottesdienst unter der Leitung von Iona Haueter wiederum mit. Wir kommen in den Genuss der «Pastoralmess in G-Dur» von Karl Kempfer. Wir freuen uns auf den musikalischen Leckerbissen und auf die Instrumentalis:innen: Violine: Renato Wiedemann und Davide

Schauber; Viola: Johanna Lamprecht; Cello: Florian Arnicans; Kontrabass: Zsuzsa Lakatos; Klarinette: Jonas Meyer; Querflöte: Barbara Junker; Orgel: Paul von Arb.

## Herzlicher Weihnachtsgruss



Foto: Alexandra Lüthy

«Liebes Christkind. Zu Weihnachten wünsche ich mir ein dickes Plus auf meinem Konto und ein Minus auf der Waage. Aber bitte verwechsle es nicht wieder wie im letzten Jahr!»

Dieses Zitat aus unbekannter Feder zeigt, liebe Leserinnen und Leser, wie unterschiedlich die Wünsche für Weihnachten ausfallen. Nicht wenige Menschen wünschen sich zum Beispiel weisse Weihnachten. Wenn Sie das nebenstehende Foto von Alexandra Lüthy von unserem verschneiten Kirchturm betrachten, versteht man diesen Wunsch durchaus. Nun gehört es leider zum Wünschen auch dazu, dass nicht alle Begehlichkeiten in Erfüllung gehen (siehe Zitat vom Anfang). Bei einigen Wünschen kann man bei der Erfüllung selber Hand anlegen, doch in den meisten Fällen ist man auf das Wohlwollen anderer angewiesen.

Gerade zur Weihnachtszeit wünschen sich Millionen von Menschen mehr Frieden auf unserer Welt – und dies gefühlt seit Jahrhunderten! Umso dankbarer sollten wir sein, in einem Land und Umfeld zu leben, wo solcher Frieden gewährleistet ist. Gerade in Zeiten, wo Konsum und Eigenverwirklichung vielerorts im Vordergrund stehen, geht dieses Privileg leider oft vergessen. Umso mehr danke ich all jenen, die in ihrem Leben noch andere Prioritäten setzen und unsere Buchster Kirchgemeinde mit Leben erfüllen. Dieser Dank gilt allen Angestellten und Funktionären, unabhängig von ihrem Wirkungskreis oder Pensum. Euer Engagement, eure Kreativität und eure Zuverlässigkeit sind grossartig. Abschliessend wünsche ich allen Pfarreiangehörigen von Herzen ein besinnliches und wundervolles Weihnachtsfest. Geniessen Sie den Zauber dieser besonderen Festtage. Starten Sie voller Zuversicht und vor allem bei guter Gesundheit ins neue Jahr! Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei nächster Gelegenheit.

Markus Nünlist, Kirchgemeindepäsident

**Pfarramt** | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch  
**Pfarrsekretariat** | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:  
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr  
**Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu** | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung  
**Notkrankensalbung** | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58  
**Todesfallmeldungen** | Pfarramt | Charles Onuegbu | 062 396 11 58  
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

## Gottesdienste

### 3. Adventssonntag

**Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier mit Gregorianik-Schola**

**Kollekte:** Solodaris Stiftung.

**Montag, 16. Dezember, 19.00 Uhr**

**Rosenkranz**

**Dienstag, 17. Dezember, 18.00–18.30 Uhr**

**Beichtgelegenheit**

**Mittwoch, 18. Dezember, 09.00 Uhr**

**Eucharistiefeier**

**Donnerstag, 19. Dezember, 19.30 Uhr**

**Busfeier**

### 4. Adventssonntag

**Sonntag, 22. Dezember, 10.30 Uhr**  
**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Kinderspital Bethlehem.

**Montag, 23. Dezember, 19.00 Uhr**

**Rosenkranz**

**Hochfest der Geburt des Herrn – Heiliger Abend**

**Dienstag, 24. Dezember**

**17.00 Uhr, Eucharistiefeier-Familien-gottesdienst**

**23.00 Uhr, Christmesse**

**Mittwoch, 25. Dezember, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

Mitgestaltung des Kirchenchors.

**Kollekte:** Kinderspital Bethlehem.

## Vorschau

**Fest der heiligen Familie**

**Samstag, 28. Dezember, 17.30 Uhr**

**Vorabendgottesdienst/Eucharistiefeier**

**Sonntag, 29. Dezember, 10.30 Uhr**

**Eucharistiefeier**

## Mitteilungen

**Unsere Kollekten**

**15. Dezember,**

**Kollekte für die Solodaris Stiftung**

Die Solodaris Stiftung ist das Kompetenzzentrum für Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung im Kanton Solothurn. Die privatrechtlich organisierte Stif-

tung mit Sitz in Solothurn engagiert sich für die berufliche und soziale Eingliederung von psychisch beeinträchtigten Menschen. Sie orientiert sich bei ihren Wohn- und Arbeitsangeboten an den Möglichkeiten und Fähigkeiten der Betroffenen. Ziel ist die Förderung einer grösstmöglichen und selbstständigen Lebensführung. Die Stiftung trägt dazu bei, Vorurteile gegenüber Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung abzubauen.

**22./24./25. Dezember, Kollekte für das Kinderspital Bethlehem.**

Bethlehem leidet seit Jahrzehnten unter dem Nahostkonflikt. Im Caritas Baby Hospital erhalten die Kinder der Region – unabhängig ihrer Herkunft und Religion – umfassende medizinische Versorgung. Ärztinnen und Ärzte sowie das Pflegepersonal des von einem Schweizer Pater gegründeten Spitals engagieren sich mit Hingabe dafür, dass kranke Kinder wieder gesund werden. Jährlich werden im Spital rund 50000 Kinder behandelt. Das Caritas Baby Hospital wird von der Kinderhilfe Bethlehem, einem Verein mit Sitz in Luzern, betrieben.

**Beichte**

Am Dienstag, 17. Dezember, 18–18.30 Uhr haben Sie in unserer Pfarrkirche die Gelegenheit zur persönlichen Beichte.

**Einsatz der Gregorianik-Schola am 3. Advents-Sonntag (15. Dezember)**

Auch dieses Jahr wird die Gregorianik-Schola unseres Kirchenchors – verstärkt durch einige Gastsänger – den Gottesdienst am dritten Adventssonntag mit ihrem Gesang verschönern. Herzlichen Dank den treuen Sängern für ihren wertvollen Einsatz im Dienste der «Musica sacra».

**Der Kirchenchor singt an Weihnachten**

Im Festgottesdienst von Weihnachten (25. Dezember um 10.30 Uhr) singt der durch einige Gastsänger/-innen verstärkte Kirchenchor die «Pastoralmesse» von Ignaz Reimann.

An dieser Stelle allen treuen Sangerinnen und Sängern ein herzliches Dankeschön für ihren wertvollen Einsatz während des ganzen Jahres. Dieser Dank gilt auch den immer wieder mitwirkenden Gastsängerinnen und Gastsängern. Ein spezielles Dankeschön gebührt unserem Chorleiter Ruedi Schumacher und unserer Hauptorganistin Lyudmyla Hunziker.

Damit wir unsere Aufgaben weiterhin voll wahrnehmen können, sind wir dringend auf Verstärkung angewiesen. Wer Freude am Kirchengesang hat, soll sich doch einfach melden, entweder bei der Präsidentin Ursula Meise (062 396 16 71; E-Mail: ursula.meise@ggs.ch oder bei einem unserer Chormitglieder. Auch «schnuppern» ist erlaubt. Unsere Chorproben finden in der Regel jeweils am Freitagabend ab 20.10 Uhr statt, meist auf der Empore der Pfarrkirche. Die erste Probe im neuen Jahr findet dann aber am Donnerstag, 9. Januar 2025, zusammen mit dem Paulus-Chor statt.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ursula Meise, Präsidentin Kirchenchor

## Vorinformationen

### Pfarr-Termine 2025



Die Termine für das Jahr 2025 betreffend unsere Seniorennachmittage im Pfarreiheim sind wie folgt vorgesehen:  
 Dienstag, 28. Januar  
 Dienstag, 25. Februar  
 Dienstag, 25. März  
 Dienstag, 22. April  
 Dienstag, 13. Mai  
 Dienstag, 24. Juni  
 Dienstag, 22. Juli  
*im August findet voraussichtlich der ökumenische Seniorennachmittag statt. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.*  
 Dienstag, 23. September  
*im Oktober findet kein Anlass statt*  
 Dienstag, 11. November  
 Die Anlässe beginnen jeweils um 14.00 Uhr. – Wir freuen uns, wenn viele Seniorinnen und Senioren jeweils dabei sind.

## Weihnachten – Gabe und Aufgabe



Liebe Pfarreiangehörige

Sternstunden im Leben der Menschen sind etwas Kostbares und oft etwas Einmaliges. Die Geburt Jesu Christi in Bethlehem ist die grösste Sternstunde der Menschheitsgeschichte: Gott ist in diese Welt gekommen und hat sich mit uns Menschen solidarisiert, er ist einer von uns geworden. Gott wurde Mensch, damit wir an seinem göttlichen Leben Anteil haben. Das ist das grosse Geheimnis von Weihnachten, das wir in dieser Zeit und in den weihnächtlichen Tagen miteinander feiern dürfen. In der Freude über Christi Geburt wissen wir uns hineingenommen in das göttliche Leben, das uns in dieser Zeit geschenkt worden ist.

Lassen auch wir uns vom Stern an die Krippe führen, um im Angesicht des göttlichen Kindes in weihnachtliche Menschen verwandelt zu werden.

Dieser Glaube hat natürlich Konsequenzen. Festesfreude und Familienglück haben ihren Platz an Weihnachten, aber die Geburt des Erlösers ist gleichermassen als Gabe und als Aufgabe zu verstehen.

Der menschgewordene Gott lädt uns dazu ein, es auch unsererseits mit unserem Weg zu versuchen. Uns einzulassen auf Menschen, die am Rand der Gesellschaft stehen und besonders einer liebenden Zuwendung bedürfen. Erst ein nicht nur zu Weihnachten gelebtes Christentum bringt wirklich das Geheimnis dieses Festes in die Welt und unter die Menschen: dass Gott in Menschengestalt zu uns kommt und sich einlässt auf unsere menschliche Armut, damit alles am Ende der Zeit zu einem neuen Leben gewandelt wird.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Ihr Pfarrer Charles Onuegbu

## Pfarrei-Brunch

Mit einem feinen Brunch-Buffer hat uns die Minischar mit ihrem Betreuungsteam am 1. Adventssonntag wieder verwöhnt.

Wir danken an dieser Stelle allen Ministranten und allen Gästen, die zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben. Besonderen Dank an Familie Bobst für ihren grossen Einsatz, den Eltern der Minis für ihre Mitarbeit und die gespendeten Naturalien.

Der Reinerlös zugunsten des Kinderheims in Enugu (Nigeria) hat den schönen Betrag von Fr. 262.00 ergeben. Im Namen dieser Kinder danke auch ich allen von Herzen. Möge Gott es Ihnen belohnen und Sie segnen.

Pfr. Charles

## Grusswort des Kirchgemeinderatspräsidenten zu Weihnachten und zum Jahreswechsel



*Das neue Jahr sieht mich freundlich an,  
und ich lasse das alte mit seinem Sonnenschein und Wolken ruhig hinter mir.  
(Johann Wolfgang von Goethe)*

Liebe Pfarrgemeinde

Weihnachten ist eines unserer schönsten Feste. Für viele ist es sogar das schönste, weil es so reich an Erinnerungen ist. Wenn am Heiligabend die Kirchenglocken läuten und die Kerzen am Christbaum brennen, kehrt auch ein wenig von dem Zauber zurück, den wir von den Weihnachtsfesten unserer Kindheitsjahre kennen. Wer selbst Kinder oder Enkelkinder hat, sieht in ihren strahlenden Gesichtern vielleicht auch sich selbst.

Unseren kranken und gebrechlichen Mitmenschen gelten an dieser Stelle die besten Wünsche für eine baldige Genesung. Den Menschen, die schwere persönliche oder wirtschaftliche Sorgen haben, wünsche ich für das kommende Jahr Glück, Mut und Zuversicht.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unsere Kirchgemeinde und unserer Pfarrei St. Georg lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt besonders denen, die sich auf karitative Art beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben. Nicht zuletzt danke ich den Mitgliedern des Kirchgemeinderates und des Pfarreirates, dem Ministranten-Team, dem Kirchenchor, den Lektoren, dem Seniorenbetreuungsteam, der Frauengemeinschaft, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern recht herzlich für die gute und wohlwollende Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Euer Kirchgemeindepräsident Martin Rötheli

## Opferrapport November 2024

Discherheim	Fr. 389.80
Bischöfliches Ordinariat Kirchenbauhilfe	Fr. 308.00
Elisabethenwerk	Fr. 221.20
Förderverein Kloster Visitation	Fr. 244.45
Bischöfliches Ordinariat Anliegen des Bischofs	Fr. 132.55
Antoniushaus September	Fr. 150.45

## Gottesdienste

**Sonntag, 15. Dezember**

**3. Adventssonntag (Gaudete)**

**09.00 Uhr, Wortgottesdienst mit**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Winterhilfe Schweiz.

**17.00 Uhr, Krippenspiel mit Weihnachtssingen in der Mehrzweckhalle**

**Montag, 16. Dezember, 19.00 Uhr**

**Rosenkranzgebet**

**Dienstag, 17. Dezember, 09.15 Uhr**

**Wortgottesdienst mit Kommunionfeier**

**Sonntag, 22. Dezember, 09.00 Uhr**

**4. Adventssonntag**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Die Dargebotene Hand 143.

**Dienstag, 24. Dezember, Heiligabend**

**17.00 Uhr, Familiengottesdienst mit**

**Kommunionfeier und Kinder-Engelschor**

**23.00 Uhr, Mitternachtsmesse mit**

**Beteiligung des Kirchenchors**

**Kollekte:** Kinderspital Bethlehem.

**Mittwoch, 25. Dezember, 10.00 Uhr,**

**Hochfest der Geburt Jesu**

**Weihnachtsgottesdienst mit Kommunionfeier und Beteiligung des Kirchenchors**

**Kollekte:** Kinderspital Bethlehem.

## Voranzeige

**Sonntag, 29. Dezember, 09.00 Uhr,**

**Heilige Familie**

**Eucharistiefeier**

**Jahrzeit:** Josef und Maria Rudolf

von Rohr-Studer, Melitha Studer.

**Kollekte:** Friedensdorf Broc.

**Mittwoch, 1. Januar, 10.00 Uhr**

**Neujahr, Gottes Mutter Maria**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Friedensdorf Broc.

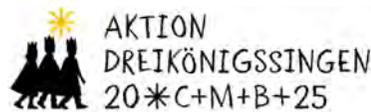
## Mitteilungen

### Jahrzeitstiftungen

Im Jahr 2024 sind folgende Jahrzeitstiftungen zum letzten Mal gehalten worden: Theresia und Adolf Rudolf von Rohr-Ackermann, Bernhard Ris-Ackermann, Viktor und Marie Studer-Meier und Tochter Marianne Lanz-Studer, Anna Ackermann-Mäder, Hermann und Ida Flury-Kofmel und Johann und Marie von Arx-Kistler.

Falls Sie die Jahrzeitstiftungen verlängern möchten, melden Sie sich bitte im Pfarreisekretariat oder direkt bei Beatrice Ingold, Tel. 062 393 13 74.

### Sternsingen



Im Jahr 2025 sind die Sternsinger und Sternsingerinnen in unserem Dorf unterwegs. Die Sternsinger/innen werden am Sonntag, den 5. Januar 2025 im Gottesdienst um 10.00 Uhr gesegnet und bringen ab 15.30 Uhr den Segen in die Häuser. In diesem Jahr wird gesammelt für: Kinderrechte für Kinder in Kolumbien und Kenia. Die Aktion «Dreikönigssingen» ist die weltweit grösste Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Der Flyer mit Anmeldetalon wurde an alle Haushalte verteilt. Anmeldeschluss ist der 24. Dezember 2024.

### Kollekte Winterhilfe Schweiz

Armut in der Schweiz ist oft unsichtbar und bedeutet, dass der minimale hiesige Lebensstandard nicht aus eigener Anstrengung erreicht werden kann. Seit 1936 hilft die Winterhilfe Armutsbetroffenen mit Leistungen, die entlasten und vor dem Abrutschen in die Sozialhilfe bewahren sollen. Die Winterhilfe gibt Betten, Kleider, Einkaufsgutscheine und Schultheke ab und zahlt dringende Rechnungen, z. B. für Arztkosten. Für die Teilnahme am sozialen Leben setzt sich die Winterhilfe ein, indem sie Familien gemeinsame Unternehmungen ermöglicht und die Finanzierung von Freizeitaktivitäten für Kinder übernimmt. Die Winterhilfe ist auf die Solidarität der Schweizer Bevölkerung angewiesen, denn sie finanziert ihre Arbeit zu 100% mit Spenden.

### Kollekte Kinderspital Bethlehem

Zum 60. Mal sammelt die Schweiz an Weihnachten für das Kinderspital in Bethlehem. Die Kinderhilfe Bethlehem ist dankbar für diese kontinuierliche Unterstützung – gerade in schwierigen Zeiten.

Auch dieses Jahr ruft die Schweizer Bischofskonferenz wieder dazu auf, die Weihnachtskollekte

für die Kinderhilfe Bethlehem aufzunehmen. Dadurch kann sie das einzige auf Kinderheilkunde spezialisierte Spital in Palästina unterhalten. Die Kinderhilfe Bethlehem ist allen Spenderinnen und Spendern sehr dankbar für ihren Beitrag.

In diesem Jahr ist die Sammlung ein besonderes Ereignis. Seit 60 Jahren wird die Weihnachtskollekte traditionell in der Mitternachtsmesse für das Kinderspital in Bethlehem aufgenommen. Seit sechs Jahrzehnten trägt die Grosszügigkeit vieler Menschen entscheidend dazu bei, die wichtige Arbeit des Kinderspitals zu sichern und auszubauen.

«Ohne diese Hilfe könnten wir die dringend benötigte Versorgung

von bis zu 50 000 Kindern pro Jahr nicht bereitstellen», betont Dr. Ra'fat Allawi, der neue Chefarzt des Kinderspitals. Die Weihnachtskollekte bleibt gerade in diesen schwierigen Zeiten eine wesentliche Unterstützung, um die medizinische Versorgung von Kindern im Westjordanland sicherzustellen.

Die Kinderhilfe Bethlehem lädt alle Menschen ein, in diesem Jubiläumsjahr grosszügig zu spenden und ein Zeichen der Solidarität und Hoffnung zu setzen. «Jeder Beitrag hilft, Leben zu retten und bedürftigen Kindern in Bethlehem und der Region eine bessere Zukunft zu ermöglichen», sagt Sibylle Hardegger, Präsidentin der Kinderhilfe Bethlehem.



**Sonntag, 15. Dezember 2024, 17.00 Uhr**  
**Mehrzweckhalle Kestenhholz**

**Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit**  
**Raclettebrot und warmen Getränken**

Es laden ein:

kath. Kirchgemeinde Kestenhholz, ref. Kirchgemeinde Oensingen-Kestenhholz  
Blaskapelle Waldheim und die KAB

## Einladung zum Familiengottesdienst am 24. Dezember

Am Heiligabend findet um 17 Uhr ein Familiengottesdienst statt. Ein Kinder-Engelschor unter der Leitung von Jeannine Wiemann wird den Gottesdienst feierlich begleiten.

## Schüler und Schülerinnen der 3.–6. Klassen bastelten Engel für den Weihnachtsbaum



Wir danken Tamara von Allmen und Andrea Hänggeli herzlich für das Weihnachtsbasteln mit den Schüler/innen. Die Mädchen und Buben haben voller Freude Engel gebastelt, welche an Heiligabend am Weihnachtsbaum in der Kirche aufgehängt sein werden.

## Friedenslicht Schweiz



Das Friedenslicht aus Bethlehem will Menschen motivieren, einen einfachen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. «Friede auf Erden den Menschen guten Willens» verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen. Ein Licht – als Zeichen des Friedens – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt immer dasselbe Licht. An Heiligabend steht das Friedenslicht in der Kirche bereit zum Mitnehmen. Alle Interessierten sind eingeladen, eine kleine Laterne mitzubringen, um das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen.

Das Friedenslicht aus Bethlehem will Menschen motivieren, einen einfachen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. «Friede auf Erden den Menschen guten Willens» verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen. Ein Licht – als Zeichen des Friedens – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt immer dasselbe Licht. An Heiligabend steht das Friedenslicht in der Kirche bereit zum Mitnehmen. Alle Interessierten sind eingeladen, eine kleine Laterne mitzubringen, um das Friedenslicht mit nach Hause zu nehmen.

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil  
Pfarreitem | Pfarreileitung | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Seelsorge | Katechese | Patricia Gisler

Pfarrsekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag

Bürozeiten | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | [kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch](mailto:kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch)

## Gottesdienste

**Sonntag, 15. Dezember, 09.00 Uhr**

**3. Adventssonntag**

**Eucharistiefeier**

**Opfer:** Benediktiner Mariastein.

**Dienstag, 17. Dezember**

**17.00 Uhr, Beichtgelegenheit**

**19.00 Uhr, Bussfeier**

*Es finden kein Rosenkranz und keine Eucharistiefeier um 9 Uhr statt.*

**Donnerstag, 19. Dezember**

**17.30 Uhr, Feier hl. Lucia**

**Sonntag, 22. Dezember, 09.00 Uhr**

**4. Adventssonntag**

**Eucharistiefeier**

**Opfer:** Winterhilfe Schweiz.

**Dienstag, 24. Dezember**

**Heiligabend**

**16.00 Uhr, Beichtgelegenheit**

**17.00 Uhr, Familiengottesdienst**

**(Eucharistiefeier)**

**22.00 Uhr, feierlicher Gottesdienst**

**(Eucharistiefeier)**

**Opfer:** Kinderspital Bethlehem.

*Der Kirchenchor Wolfwil wird den Gottesdienst umrahmen. Wir freuen uns auf wunderschöne Klänge und danken den Sängerinnen und Sängern ganz herzlich für ihren Einsatz!*

**Mittwoch, 25. Dezember**

**Hochfest der Geburt des Herrn**

**Weihnachtsgottesdienst**

**10.00 Uhr, feierliche Eucharistie**

**17.00 Uhr, Andacht auf dem Friedhof**

**Opfer:** Kinderspital Bethlehem.

**Donnerstag, 26. Dezember**

**Stephanstag**

**10.00 Uhr, Eucharistiefeier mit meditativem Charakter**

**Opfer:** Kinderspital Bethlehem.

**Sonntag, 29. Dezember, 09.00 Uhr**

**Fest der Heiligen Familie**

**Eucharistiefeier**

**Opfer:** Ministranten.

## Mitteilungen

**Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:**

Am 22. November Frau Susanna Katharina Burgener, Murgenthalerstrasse 50, im Alter von 83 Jahren.

*Herr schenke der Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Amen.*

**Adventskonzert**

Am Sonntag, 15. Dezember, um 15.30 Uhr findet in der Kirche das Adventskonzert der Musikvereine Konkordia Wolfwil und der Brass Band Harmonie Wolfwil statt.

**Silvesteressen**

Am 31. Dezember nach dem Gottesdienst und anschliessendem Apéro findet das Silvesteressen in der Pfarrschür statt. **Die Anmeldetalons liegen in der Kirche auf.**

**Sternsinger 2025**

Am Sonntag, 5. Januar 2025, werden die Sternsinger wieder im Dorf unterwegs sein.

**Die Anmeldetalons liegen in der Kirche auf.**

**Kaffeetreff**

Der nächste Kaffeetreff findet am Dienstag, 25. Februar 2025 nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt.

**Musik im Advent**

**Noëls, Weihnachtslieder aus Frankreich und der Schweiz**

3. Advent: Louis Claude Daquin (1694–1772) «Lieber Josef hör auf mich»

4. Advent: Jean-Francois Dandrieu (1682–1738) «Wo gehen die fröhlichen Hirten»

An der Marienorgel: Georg Hafner

Fortsetzung auf nächster Seite ...

## Weihnachten in unserer Zeit feiern?



Es ist eine grosse Freude, Weihnachten in der christlichen Gemeinschaft in unserer Kirche zu feiern! Gott ist kein Nachrichtensprecher, der uns die schlimmen Meldungen um die Ohren haut. Er schenkt uns eine Frohbotschaft. Wir müssen nichts verdrängen, wir sind nicht weltfremd oder naiv. Aber wir dürfen uns einmal auf den Kern von Weihnachten besinnen: Christus will bei uns, in uns ankommen, er kommt in unsere Machtlosigkeit. Er bringt uns eine Verheissung. Und Gott wird diese Verheissung einmal erfüllen. Dies will und kann uns helfen, dem Leben zu vertrauen.

Zur Zeit der Geburt Jesu gab es in der Welt Leid, Verfolgung, Kriege, Unterdrückung, soziale Ungerechtigkeit. Ein Viertel der Menschen im Römischen Reich waren Sklaven. Das mag ein schwacher Trost sein. Und natürlich müssen wir im Alltag alles tun, was dem Frieden und der Gerechtigkeit dient. Doch in den Stunden, wo wir Weihnachten feiern, soll einmal das Licht der Freude und des Vertrauens uns erfüllen! Zu einem solchen Feiern lade ich Sie herzlich ein! Wir dürfen erfahren, dass diese Auszeiten uns guttun.

Ihr Pfr. Urs-Beat Fringeli

## Sternsingen 2025



Am Sonntag, 5. Januar 2025, werden Kinder als Sternsinger und Sternsingerinnen im Dorf unterwegs sein. Sie bringen den Segen Gottes zu den Menschen und in die Häuser. Dabei sammeln sie Geld für Projekte die Kinder und Familien in ärmeren Ländern der Welt unterstützen. Die Kinder freuen sich auf viele «offene» Türen.

Sie wollen sicher sein, dass die Sternsinger bei Ihnen vorbeikommen? Dann melden Sie sich einfach an. Anmeldetalons liegen in der Kirche auf. **Anmeldeschluss ist der 31. Dezember 2024.**

Das Seelsorgeteam

## Silvesteressen in der Pfarrschür

Herzliche Einladung zum Silvesteressen in der Pfarrschür am 31. Dezember 2024



Wir laden ALLE, Ehepaare und Alleinstehende ein, mit uns den Silvesterabend zu verbringen. Im Anschluss an die besinnliche Feier in der Kirche um 17 Uhr und dem anschliessenden Apéro treffen wir uns in der Pfarrschür.

Bei einem einfachen, aber festlichen Essen lassen wir das Jahr in froher Gemeinschaft ausklingen! Die Anmeldetalons liegen in der Kirche auf.

Wir freuen uns schon jetzt auf das Zusammensein mit Ihnen!

Das Seelsorgeteam

Pfr. Urs-Beat Fringeli und Patricia Gisler

## Rückblick auf die Kulturreise 2024 und Vorstellung der nächsten Reise



Wir treffen uns zum traditionellen Rückblick auf die Kulturreise 2024 am Sonntag, 12. Januar 2025 um 16 Uhr in der Pfarrschür Wolfwil.

Anhand von Bildern und Erinnerungen wollen wir auf die gemeinsame Zeit zurückblicken und gleichzeitig bei Kaffee und Kuchen erfahren, wohin uns die Kulturreise 2025 (29. Juni bis 5. Juli 2025) führen soll.

Es sind auch interessierte Personen willkommen, die bisher noch nicht an unseren Reisen teilgenommen haben.

Irene & Hans Vogel, Wally Bur & André Käser, Delia Baruzzo

**Pfarreiseelsorger** | Thomas Weber | Kosthofenstrasse 3 | 3266 Wiler b. Seedorf | 079 682 27 80 | [thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch](mailto:thomas.weber@pfarrei-niederbuchsiten.ch)

**Mitarbeitender Priester** | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

**Pfarreisekretariat** | Priska Graber | Im Feld 20 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | [sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-niederbuchsiten.ch) | **Bürozeit** | Mi 8.00–10.30 Uhr

**Sakristan** | Peter Studer | 062 393 30 53 | [sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch](mailto:sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch)

**Reservation Forum St. Nikolaus** | Monika von Arx | 079 902 26 51 | [mova11@ggs.ch](mailto:mova11@ggs.ch)

## Gottesdienste

**Sonntag, 15. Dezember, 10.30 Uhr**

**3. Adventssonntag**

**Kommunionfeier**

**Kollekte:** Verband Katholischer Pfadi.

**Jahrzeit:** Albin Kissling-Zeltner, Elisabeth Ludwina Studer, Armin Zeltner-Betschen, Sophie und Ernst Betschen-Rutzer.

**Mittwoch, 18. Dezember, 19.00 Uhr**

**Versöhnungsfeier**

**Eucharistiefeier**

**Sonntag, 22. Dezember, 10.30 Uhr**

**4. Adventssonntag**

**Eucharistiefeier**

Der Gottesdienst wird musikalisch von unserem Pfarreiochor begleitet.

**Kollekte:** Franziskanische Gassenarbeit – Zueflucht.

**Dienstag, 24. Dezember, 17.00 Uhr**

**Heiligabend**

**Eucharistiefeier**

Musikalische Mitgestaltung von: Stefania Rizzo, Harfe.

**Kollekte:** Kinderspital Bethlehem.

**Sonntag, 29. Dezember, 10.30 Uhr**

**Fest der Heiligen Familie**

**Eucharistiefeier**

**Kollekte:** Krebsforschung Schweiz.

## Mitteilungen

### Rückblick: Filmabend vom Kernteam

Am Freitag, 15. November, folgten zahlreiche Personen der Einladung des Kernteams der Pfarrei zum Filmabend «Sein letztes Rennen». Es wurde ein entspannter Abend mit leckeren Knabereien und einem unterhaltsamen Film mit Dieter Hallervorden. Wir danken allen, die der Einladung gefolgt sind und so einen gemütlichen Abend ermöglicht haben.

### Vielen Dank St. Nikolaus!

Am Freitag, 6. Dezember, besuchte der St. Nikolaus unsere Kirche in Niederbuchsiten. Anschliessend zog er mit seinen Gefährten durch das Dorf und besuchte viele Kinder und Familien.

### Ministranten-Abschied

Leider müssen wir uns im Gottesdienst an Heiligabend von zwei langjährigen Ministranten verabschieden. Wir danken Noemi und Sarina Henzirohs für ihren langjährigen und tollen Einsatz als Ministranten hier bei uns in der Kirche.

### Jahrzeitstiftungen und Gedächtnisse

Im Jahr 2024 sind folgende Jahrzeitstiftungen zum letzten Mal gehalten worden:

- Ida und Robert Moll-Schenker
- Rosa und Arnold Moll-von Arx
- Walter Niggli Probst
- Eva und Markus Zeltner-Zeltner und Tochter Ruth Zeltner

Falls Sie die Jahrzeitstiftungen verlängern möchten, melden Sie sich bitte beim Pfarreisekretariat. Besten Dank.

### Friedenslicht – das Licht aus Bethlehem

Die «Friedenslicht»-Idee entstand 1986 in Österreich im Rahmen der ORF-Aktion «Licht im Dunkeln». Seither besucht jedes Jahr ein Kind die Geburtsgrötte Jesu in Bethlehem und bringt von dort mit dem Flugzeug das Friedenslicht nach Wien. Das Friedenslicht will Menschen motivieren, zwischen Weihnachten und Neujahr einen einfachen persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. «Friede auf Erden den Menschen guten Willens» verkündete der Engel den Hirten bei der Geburt von Jesus. Diese Botschaft möchte das Friedenslicht auch heute in die Welt hinaustragen – über alle sozialen, religiösen und politischen Grenzen hinweg. Ein LICHT – als Zeichen des FRIEDENS – wird von Mensch zu Mensch weitergeschenkt und bleibt doch immer dasselbe LICHT. Das Friedenslicht leuchtet zur Weihnachtszeit in über 30 Ländern und bei uns in **Niederbuchsiten vom 18. Dezember bis 6. Januar**. Es kann in der Kirche zum Weitergeben abgeholt werden.

## Weihnachten zeigt es uns!



Gottes Liebe ist wie ein Schiff, das seit Jahrtausenden durch die Welt fuhr, bis es an der **Krippe von Bethlehem** den Anker warf. Liebe Pfarreiangehörige, mit diesen bedenkenswerten Gedanken von Johannes Tauler wünsche ich Ihnen und Ihren Familien frohe, lichtvolle, friedliche und vor allem gesegnete Weihnachten!

*Thomas Weber, Diakon und Pfarreiseelsorger*

### Röm.-kath. Kirchgemeinde Budgetgemeindeversammlung

Der Kirchgemeindepräsident kann 7 Stimmberechtigte begrüßen. Der schlechte Zustand der Treppen bei der Ost- & Nordseite der Kirche macht eine komplette Renovation notwendig. Dafür sind Fr. 80 000.– notwendig. Meinrad Zeltner stellt die Gesamterneuerung vor. Die Versammlung stimmt der Investition einstimmig zu.

Markus Kissling erläutert das Budget 2025. Aufwendungen von Fr. 266 725.80 stehen Erträgen von Fr. 249 720 gegenüber. Es resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 17 005.80.

Der unveränderte Steuerfuss von 18 % und das Budget werden einstimmig verabschiedet.

Ab 2026 soll der Einheitssteuerbezug im Kanton umgesetzt werden. Die Einwohnergemeinde hat den Einheitssteuerbezug bereits beschlossen. Daher stellte die Kirchgemeinde der Versammlung den Antrag, den Bezug der Kirchensteuer ab dem 1. Januar 2026 ebenfalls durch das Steueramt des Kantons Solothurn vornehmen zu lassen. Die Versammlung stimmte diesem Antrag einstimmig zu.

Die notwendige Totalrevision des Steuerreglements wird vom Präsidenten erläutert und von der Versammlung einstimmig gutgeheissen. 2025 ist ein Wahljahr. Der Kirchgemeinderat hat eine Vakanz im Rat neu zu besetzen. Zudem sollten 1–2 Ersatzmitglieder gefunden werden. Christian Wyss macht einen Aufruf, dies weiterzusagen und sich bei Interesse bei ihm zu melden.

*Röm.-kath. Kirchgemeinderat, Präsident Christian Wyss*

### Rückblick: Projekt Angelforce der Ministranten



Wir Ministranten nahmen am Projekt Angelforce teil. Das Ziel dieses Projektes war es, dass die Teilnehmer mit den farbigen Mützen den Mitmenschen eine Freude machen. Am Mittwochnachmittag haben wir uns an die Arbeit gemacht und gemeinsam fast 40 Sterne gebastelt. Diese haben wir dann am Sonntag an die Gottesdienstbesucher verteilt.

*Salome Zeltner und die Ministranten*

# Von einer traditionsreichen Jugend zu wertvollen Erfahrungen

Beatrice Kaiser, Jahrgang 1941, blickt auf eine Jugend zurück, die von Familie und Gemeinschaft geprägt war. Sie spricht über ihre Zeit im Ausland, ihr Engagement beim Blauring, die Traditionen, die ihr Halt gaben, und vergleicht die Welt von damals mit der von heute. Vielen Dank, liebe Beatrice, für das interessante Interview!

## Wie sah ein typischer Tag in deiner Jugend aus?

Mit 16 war ich ein Jahr in Paris und danach ein Jahr in Rom, um die Zeit bis zu meiner Ausbildung zur Krankenschwester zu überbrücken. Während der Ausbildung hatten wir 60-Stunden-Wochen mit wenig Freizeit, was für uns normal war. Die freie Zeit nutzte ich für den Blauring, wo ich mich sehr engagierte. Trotz der Belastung habe ich diese Zeit nicht als schlecht empfunden.

## Welche Rolle hat die Familie für dich gespielt?

Die Familie war für mich und meine drei Geschwister sehr wichtig. Wir hatten einen guten Familienzusammenhalt und haben immer viel miteinander geredet. Abends beim Essen sind wir immer zusammengesessen und unser Vater hat lange mit uns geredet. Wir waren eine katholische, aber auch sehr weltoffene Familie. So habe ich von meinem Vater gelernt, eine weltoffene Einstellung zu haben – trotz der damaligen Zeit.

## Gab es Familientraditionen?

Oh ja, wir hatten viele schöne Traditionen. Zum Beispiel hatten wir in der Adventszeit eine kleine, leere Krippe. Wenn wir brav waren, durften wir einen Strohhalm hineinlegen. Manchmal hat meine Mama dann gesagt, dass das Christkind dieses Jahr ganz schön hart liegen muss. Wir hatten auch eine schöne Krippe, die unser Vater gemacht hat. Es war die Stadt Bethlehem mit Obelisken und allem. Das war so schön.

## Gab es in der Schule Fächer, die es heute nicht mehr gibt?

Ich bedaure, dass es heute keinen obligatorischen Religionsunterricht mehr gibt. Viele Jugendliche in deinem Alter wissen gar nicht mehr, was Ostern, Weihnachten und so weiter eigentlich bedeuten. Es stört mich manchmal, dass immer nur das Schlechte an der Religion betont wird.

## Gab es gesellschaftliche oder politische Ereignisse, die deine Jugend geprägt haben?

Ja, ich habe die kargen Auswirkungen der Nachkriegszeit miterlebt. Zum Beispiel waren die Lebensmittel rationiert, bis ich fünf Jahre alt war. Erst als die Rationierung zwei Jahre nach Kriegsende aufgehoben wurde, änderte sich das Verhalten der Menschen schlagartig.

## Welche Ratschläge oder Erfahrungen würdest du der heutigen Jugend mit auf den Weg geben?

Zu erkennen, dass auch sehr schwierige und ausweglos erscheinende Situationen im Nachhinein helfen können, mich stärker und krisenfester zu machen.

Das musste ich in meinem Leben nicht nur einmal lernen. Wenn es sehr schwierig war, konnte ich daran wachsen und die Chance nutzen, stärker zu werden und das Positive zu sehen.

## Was war der schönste Moment in deinem bisherigen Leben?

Jetzt. Ich schätze es sehr, dass ich gesund bin und es mir gut geht. Ich habe einen gewissen Altersstolz, dass ich all die schwierigen Dinge überstanden habe. Ich schaue gerne zurück auf ein schönes Leben mit tollen Erlebnissen und Fehlern, vielen dummen Fehlern. Aber ich habe alles gemeistert und jetzt bin ich hier. Gesund, glücklich und mit einer grossen Familie.

## Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien  
im Kanton Solothurn

56. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage  
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

### Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige  
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig  
Drucksache

myclimate.org/01-24-645688



gedruckt auf  
schweizer papier  
gedruckt in der  
schweiz



MIX  
Papier | Fördert  
gute Waldnutzung  
FSC® C012018

AZA

4500 Solothurn

Post CH AG